



**DKG**

DEUTSCHE KAUTSCHUK-  
GESELLSCHAFT E.V.

**TRADITION**  
MEETS  
**SCIENCE**  
MEETS  
**INDUSTRY**

# SAUBER, DICHT und REIBUNGSLOS

## Wir bringen Power in Dichtungen!



### Reinigen

Wir säubern Dichtungen

- Saubere Oberflächen durch Nassreinigung
- Sauber in der Tiefe durch Niederdruckplasma
- LABS Konformitäten
  - VW PV 3.10.7
  - FESTO FN 942010-2
  - DÜRR QZ 24
  - VDMA 24364-A1/B1-L



### Behandeln

Wir modifizieren Oberflächen

- Mit Jod
- Mit Fluor
- Mit PTFE Pulver



### Beschichten

Wir verbessern Eigenschaften

- 1K/2K/3K Gleitlacke reduzieren Reibung
- Beschichtungen auf PTFE- oder Silikonharzbasis
- Elektrisch leitfähige Lacke eliminieren Spannungen
- FDA konforme Lacke
- Maschinenbeschichtung für mehr Prozesssicherheit
- Beschichtung ab Losgröße 1
- Reinraumklasse 8 (ISO 14644)



### Service

Wir machen's kundengerecht

- Verpacken
- Belabeln
- Konfektionieren
- Prüfen
- Technisch Schulen

Seit über 30 Jahren  
machen wir Dichtungen  
leistungsfähiger!





Dr. H.-Martin Issel, Managing Director,  
UNIMATEC Chemicals Europe GmbH

## Herzlich willkommen bei der DKG!

Wir betreiben Forschungsförderung auf vielen Wegen. Und wir organisieren alle drei Jahre den größten Branchentreffpunkt in Europa – die Deutsche Kautschuk-Tagung (DKT).

Am wichtigsten für die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft sind ihre Mitglieder. Der Verband lebt aus der Vielfalt aller Bereiche der Kautschukbranche, die wir mit unserem einzigartigen Netzwerk abdecken. Zum einen über 100 Unternehmen, die sich mit den Zielen der DKG identifizieren und die Gesellschaft auch finanziell unterstützen. Zum anderen sind es fast 1.000 persönliche Mitglieder, die sich in der DKG engagieren und dazu beitragen, dass sich ein fast schon familiäres Gefühl in der Kautschuk-Gesellschaft etabliert hat. In der sich viele seit Jahren und Jahrzehnten kennen und schätzen, Freundschaften entstanden sind und ein kollegiales und konstruktives Miteinander gepflegt wird. Das sind die Mitglieder, die in den Gremien der DKG mitarbeiten, die sich mit großem Einsatz und oft unter Bereitstellung ihrer Freizeit in den Regionalgruppen und Arbeitskreisen engagieren. Das sind die Mitglieder, die ihre Erfahrung und ihr Wissen in den Forschungsbeirat, den Vorstandsrat oder in den Vorstand der DKG einbringen, um ihre Gesellschaft weiter voranzubringen und attraktiv für neue Mitglieder zu gestalten.

Auch Ihnen ist diese Online-Broschüre gewidmet, die auf 72 Seiten einen umfassenden Überblick über die Ziele und Aktivitäten der DKG gibt. In der wir einen Einblick in unsere Geschäftsstelle, unsere Arbeit und unsere Aufgaben geben. Und in der das ganze Spektrum unseres lebendigen und vielfältigen Vereins dargestellt wird.

An dieser Stelle möchte ich den vielen Mitgliedsunternehmen herzlich danken, die es durch ihre Anzeigen ermöglicht haben, dass wir uns als Deutsche Kautschuk-Gesellschaft nun erstmals in einer interaktiven Online-Broschüre mit Einbindung von Videos und Links darstellen können. Unser Dank gilt auch den persönlichen Mitgliedern, die Zitate und Bildmaterial beige-steuert haben, und natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DKG-Geschäftsstelle, die diese Broschüre angeregt und umgesetzt haben. Diese Imagebroschüre zeigt deutlich, warum es sich lohnt, Mitglied in der DKG zu sein. Sie zeigt, dass wir eine starke Gemeinschaft sind und ein einzigartiges Netzwerk von Expertinnen und Experten in der nationalen wie internationalen Kautschukbranche und darüber hinaus bilden.

Um diese Botschaften nach außen zu tragen, machen Sie Ihre Freunde und Kolleg:innen auf unsere neue Online-Imagebroschüre aufmerksam. Wenn Sie möchten, machen Sie Werbung für die DKG! Damit wir auch in Zukunft eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch und ein Innovationstreiber der Kautschukindustrie bleiben!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchklicken durch die Broschüre.

Ihr

Dr. H.-Martin Issel,  
Vorstandsvorsitzender

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Mitglieder und Interessierte,

die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e. V. (DKG) bringt seit fast 100 Jahren Expertinnen und Experten, Fach- und Führungskräfte sowie Wissenschaftler:innen aus der Kautschukindustrie zusammen. Seit 1926 hat die DKG das technisch-wissenschaftliche Leben in Deutschland begleitet, mitgestaltet und gefördert. Sie bietet bis heute eine attraktive Netzwerkplattform für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und alle an der Kautschuk- und Elastomorforschung Interessierten.

Aufgabe unserer Fachgesellschaft ist es, unsere Mitglieder bestmöglich in den Austausch zu bringen. Angefangen von den wissenschaftlichen Tagungen, die unsere vier Regionalgruppen organisieren, über unsere Jahrestagung, themenspezifische Erfahrungsaustausche bis hin zum direkten fachlichen Austausch in unseren Arbeitskreisen und Netzwerkgruppen. Wir informieren unsere Mitglieder über aktuelle Aktivitäten in der DKG, der Forschungslandschaft und der Kautschukindustrie. Wir fördern junge Menschen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, und bringen sie in den Kontakt mit den Forschungseinrichtungen, den Hochschulen und den Unternehmen.



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Willkommen im Netzwerk</b>	03	<b>Forschung und Wissenschaft</b>	
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden Dr. H.-Martin Issel		Gemeinsam forschen für die Zukunft der Branche	36
		Zentrale Bausteine: Forschung & Innovation	38
		Forschungseinrichtungen	40
„Wir fühlen den Puls der Branche“	06	<b>Positionierung als gemeinnütziger Verein</b>	43
Ein Interview mit Michael Patrick Zeiner, Geschäftsführer		Unsere Ziele	
<b>DKG im Porträt</b>		<b>Wissenstransfer</b>	45
Der Verein	08	Die Kautschukbibliothek	
Branchen-Plattform und Innovationstreiber	10	<b>Information und Kommunikation</b>	46
<b>Unsere Regionalgruppen</b>	13	Wir sind im Gespräch	
<b>Die Vereinsmitgliedschaft</b>		<b>Deutsche Kautschuk-Tagung (DKT)</b>	
Mit vereinten Kräften	18	Die Kautschuk-Welt zu Gast in Nürnberg	48
Fünf gute Gründe für die Mitgliedschaft	19	Rückblick – das war die DKT IRC 2021	50
<b>Unsere Arbeitskreise</b>	20	<b>Kooperationen</b>	
<b>Unsere Netzwerke</b>	24	#Stark positioniert	54
<b>Fort- und Weiterbildung</b>	27	<b>Rubber Hall of Fame</b>	
Wir vermitteln Wissen		Carl-Dietrich-Harries-Medaille	58
<b>Nachwuchsförderung</b>	29	Erich-Konrad-Medaille	60
Wir(er)kennen Leistungen		Verdienstplakette, Ehrenmitgliedschaft	62
<b>Forschungsförderung</b>	31	<b>Historie</b>	64
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungs- vereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AiF)		Unsere Meilensteine	
		<b>Stark in die Zukunft</b>	68



DKG-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main

ANZEIGE

# RUBBER COMPOUNDS. SILICONE COMPOUNDS.



Die Gummiwerk KRAIBURG GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller von Kautschuk- und Silikonmischungen. Seit 1947 entwickelt und fertigt Gummiwerk KRAIBURG individuelle Lösungen für die Ansprüche von heute und morgen. Das Unternehmen mit Sitz in Waldkraiburg/Oberbayern ist Mitglied der KRAIBURG-Unternehmensgruppe und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeitende.

[www.kraiburg-rubber-compounds.com](http://www.kraiburg-rubber-compounds.com)

# Gemeinsam mehr erreichen in der Welt des Kautschuks

**Der Vereinszweck der DKG laut Satzung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:**

- Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse (Herstellung und das chemische, physikalische, technische und ökologische Verhalten von Kautschuk, Elastomeren oder Thermoplastischen Elastomeren)
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten auf Vortragsveranstaltungen, Fachtagungen und in den Medien
- Anregung von Forschungsarbeiten durch Zusammenwirken mit Wissenschaft, Technik und Wirtschaft sowie mit Gesellschaften gleicher oder verwandter Richtung im In- und Ausland
- Förderung des Nachwuchses an Wissenschaftler:innen durch Stipendien
- Bereitstellung von Mitteln für Studienreisen im In- und Ausland, deren Ergebnisse einer wissenschaftlichen Anwendung zugeführt werden

**Unser Vorstand ...**

... steht dem Verein vor und ist ehrenamtlich tätig. Seine Mitglieder sollen die unterschiedliche berufliche Zusammensetzung der DKG repräsentieren und dementsprechend aus Forschung, Technik oder Wirtschaft der Herstellung oder Verarbeitung von Kautschuk, Elastomeren oder Thermoplastischen Elastomeren stammen. (siehe Bild rechts)





Vorsitzender: Dr. H.-Martin Issel (r.), Managing Director, UNIMATEC Chemicals Europe GmbH, 1. stv. Vorsitzender: Prof. Andreas Limper (l.), selbstständiger Berater, ehemals CEO HF Mixing Group, 2. stv. Vorsitzende: Dr. Cristina Bergmann (m.), Business Development Director Process Oils, Ergon International, Inc.

## DIE VEREINSORGANE

- Ein ehrenamtlicher Vorstandsrat unterstützt den Vorstand. Seine Mitglieder stammen zu gleichen Teilen aus der Zuliefererindustrie einschließlich Maschinenbau und der Verarbeitung von Kautschuk, Elastomeren oder Thermoplastischen Elastomeren. Sie werden von der Mitgliederversammlung gewählt und können zusätzlich vom Vorstandsrat kooptiert werden. Außerdem gehören dem Rat ein:e Vertreter:in aus dem Bereich Hochschulen, bis zu drei Mitglieder für besondere Aufgaben und die ehemaligen Vorsitzenden der Gesellschaft an.
- Der Vorstand bestellt eine hauptamtliche Geschäftsführung. Sie führt die laufenden Geschäfte, verwaltet das Vermögen der Gesellschaft, legt der Mitgliederversammlung Rechnung und bereitet Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen vor.
- Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand und Mitglieder des Vorstandsrats sowie die Rechnungsprüfenden, genehmigt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung, bewilligt die Haushaltspläne und entlastet Vorstand und Geschäftsführung.
- Um bundesweit aktiv zu sein, ist die DKG in vier Regionalgruppen eingeteilt, die jeweils eine eigene Leitung haben und zwei Tagungen pro Jahr veranstalten.
- Die DKG hat einen Forschungsbeirat. Aufgabe des Forschungsbeirats ist es, den Vorstand hinsichtlich aller die Forschung betreffenden Fragen und Entscheidungen, einschließlich der Vergabe von Fördermitteln, zu beraten. Zudem obliegt ihm die Auswahl der Konferenzbeiträge für die DKT.

# Die DKG – Branchenplattform und Innovationstreiber

**1926 gründeten Kautschuk-Chemiker und -Ingenieure in Düsseldorf eine wissenschaftliche Vereinigung: die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft.**

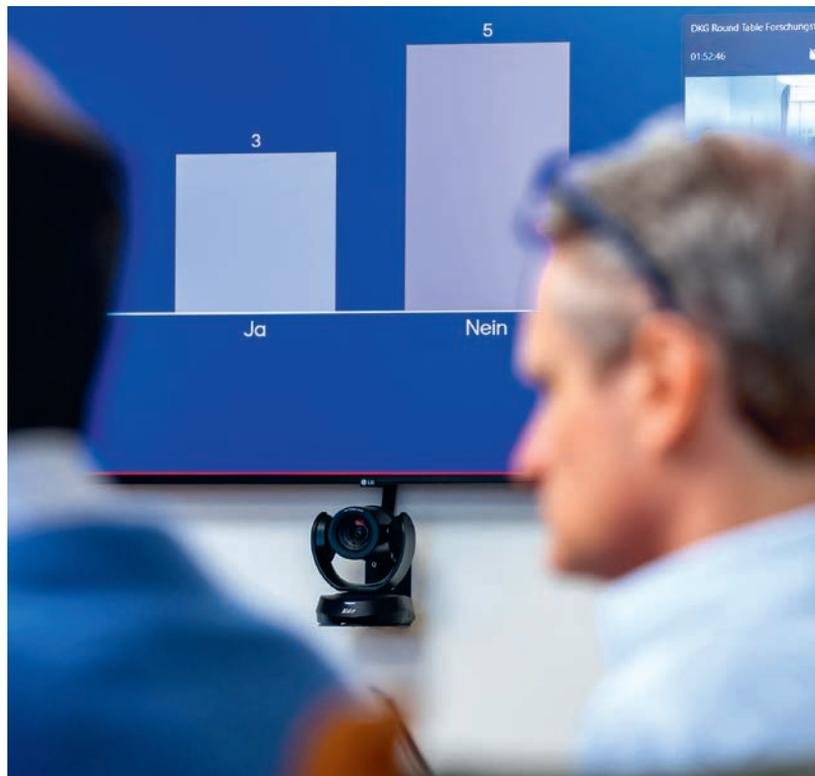
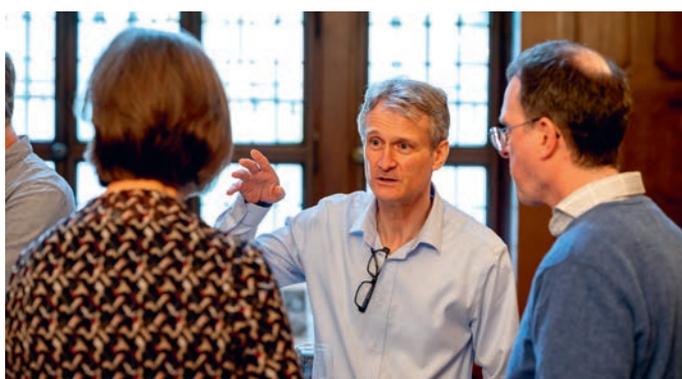
Ihr Ziel war es, den Gedankenaustausch zum Nutzen der gesamten Kautschukindustrie zu unterstützen. In den rund 100 Jahren seit der Gründung hat sich vieles verändert. Unser Kernauftrag jedoch ist gleich geblieben – und aktueller denn je. Gerade in Zeiten der Überflutung mit Informationen brauchen wir eine Plattform für den direkten fachlichen und persönlichen Austausch. In Regionalgruppen, Arbeitskreisen und bei Veranstaltungen kommen Experten aus den unterschiedlichen Bereichen der Branche zusammen. Sie diskutieren Problemstellungen und finden gemeinsam praktikable Lösungen.

Für Personen, die am Anfang ihres Berufslebens stehen, organisiert die DKG Seminare in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Kautschuktechnologie.

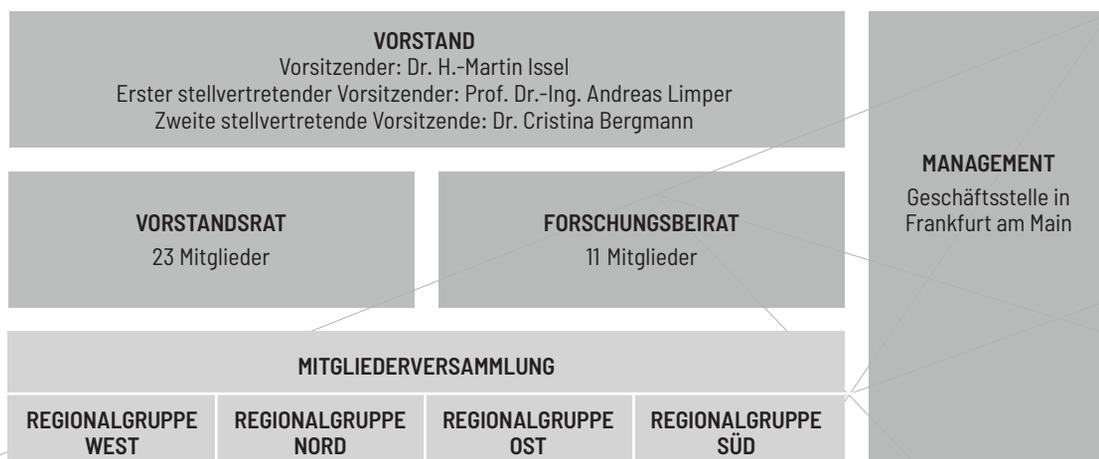
Der wissenschaftliche Nachwuchs kann sich Preise für die beste Bachelor- und Masterarbeit sowie die beste Dissertation sichern. Ausgezeichnete Leistungen in Wissenschaft, Technik und Industrie würdigen wir mit verschiedenen Medaillen.

In Sachen Forschungsförderung laufen die Fäden bei der DKG zusammen. Als Innovationstreiber für die Branche sind wir Mitglied der AiF (Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V.) und können Fördergelder beantragen. Zahlreiche IGF-Vorhaben konnten auf diesem Wege bereits verwirklicht werden.





**ORGANIGRAMM  
DEUTSCHE KAUTSCHUK-GESELLSCHAFT E. V.**



# The Release Agent Specialist

**Our quality is your success!  
Moving process efficiency forward.**

Discover our innovative and high-quality solutions  
for rubber processing:



- External release agents
- Internal release agents
- Bladder coatings
- Batch-off release agents
- Lubricants



**münch**<sup>®</sup>  
chemie international

**Münch Chemie International GmbH**

69469 Weinheim – Germany

Phone: +49 6201 9983 0

[info@muench-chemie.com](mailto:info@muench-chemie.com)

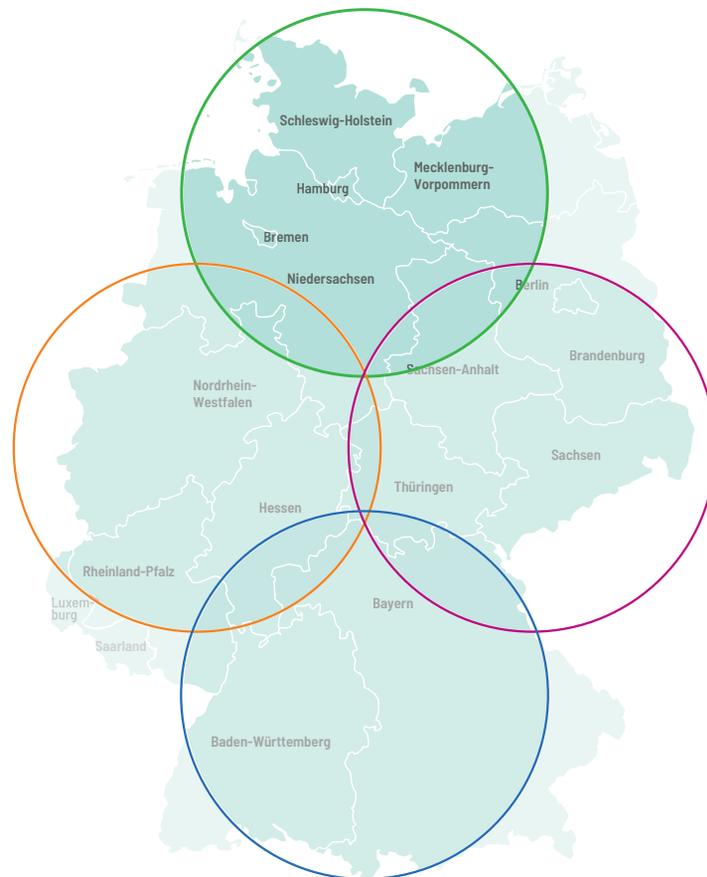
[www.muench-chemie.com](http://www.muench-chemie.com)



[facebook.com/muenchchemie](https://facebook.com/muenchchemie)

# Regionalgruppe Nord

Die Regionalgruppen der DKG fördern die Bildung lokaler Netzwerke. Sie treffen sich in der Regel zweimal im Jahr und richten Regionaltagungen aus.



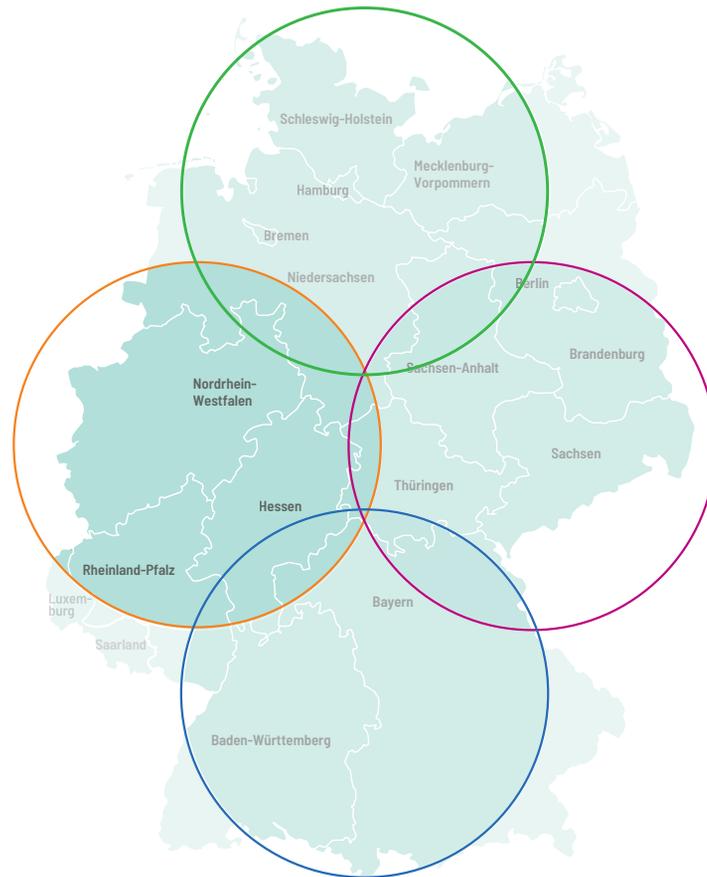
## ZIELE UND AUFGABEN

Die DKG-Nord setzt den Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Innovation und Partnerschaft. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Themen rund ums Gummi und mehr in einem persönlichen Austausch auf unseren Tagungen zu diskutieren.

*Dr. Jens Meier, Leiter Regionalgruppe Nord*



# Regionalgruppe West



## ZIELE UND AUFGABEN

Dafür stehen wir: Bei der Kautschukverarbeitung ist das Zusammenspiel von Rohstoffen und Verarbeitungsverfahren oft sehr komplex – aber Kautschuk ist alternativlos! Gezielte universitäre Forschung in enger Zusammenarbeit zwischen Verarbeitern und Endkunden ist daher von herausragender Bedeutung. Ziel dieser interaktiven Konferenz ist es, aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Branche zu diskutieren, um daraus eine praxisnahe Kautschukforschung abzuleiten und zu definieren.



*Dr. Harald Keuter, Leiter Regionalgruppe West*

## Creative solutions for industrial requirements



Mischungen  
Compounds



Profile für Industrieanwendungen  
Profiles for industrial applications



Dachabdichtungen  
Roof waterproofings



Fassadenabdichtungen  
Façade waterproofings



Teichabdichtungen  
Pond waterproofings



Schuhsohlen  
Shoe soles

Für weitere Informationen  
erreichen Sie uns unter:  
For further information  
contact us at:



[info.industries@saargummi.com](mailto:info.industries@saargummi.com)

# GUMMI IST ABENTEUER



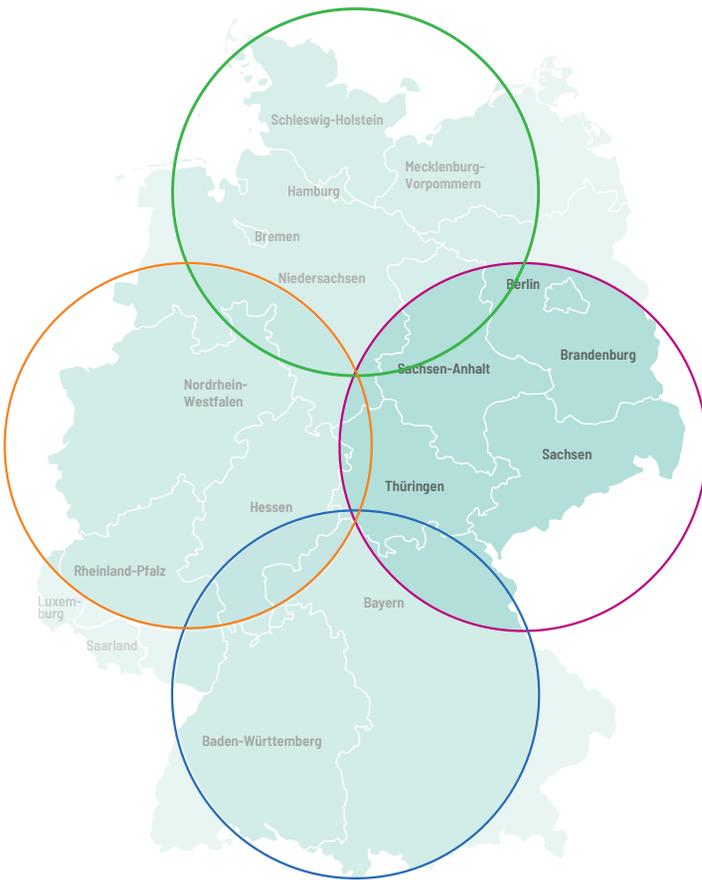
# Regionalgruppe Ost

## ZIELE UND AUFGABEN

Wir sind eine kleine Regionalgruppe, aber durch jahrelanges intensives Engagement der Regionalgruppenleitungen wurde eine enorme Strahlkraft unserer Veranstaltungen über die regionalen Grenzen hinaus erreicht, nicht allein durch exquisite fachliche Beiträge, sondern auch durch herausragende und legendäre Rahmenveranstaltungen – derzeit mit „Frauenpower“ der RG Ost (Leiterin/ Schriftführerin).



*Dr.-Ing. Sybill Ilisch,  
Leiterin Regionalgruppe Ost*



Diese MultiMedia Broschüre wurde konzipiert und gestaltet von **JS Deutschland**



**JS/DEUTSCHLAND**  
www.jsdeutschland.de



**Sohlen. Aber sicher.**  
[www.schomburg-graf.de](http://www.schomburg-graf.de)

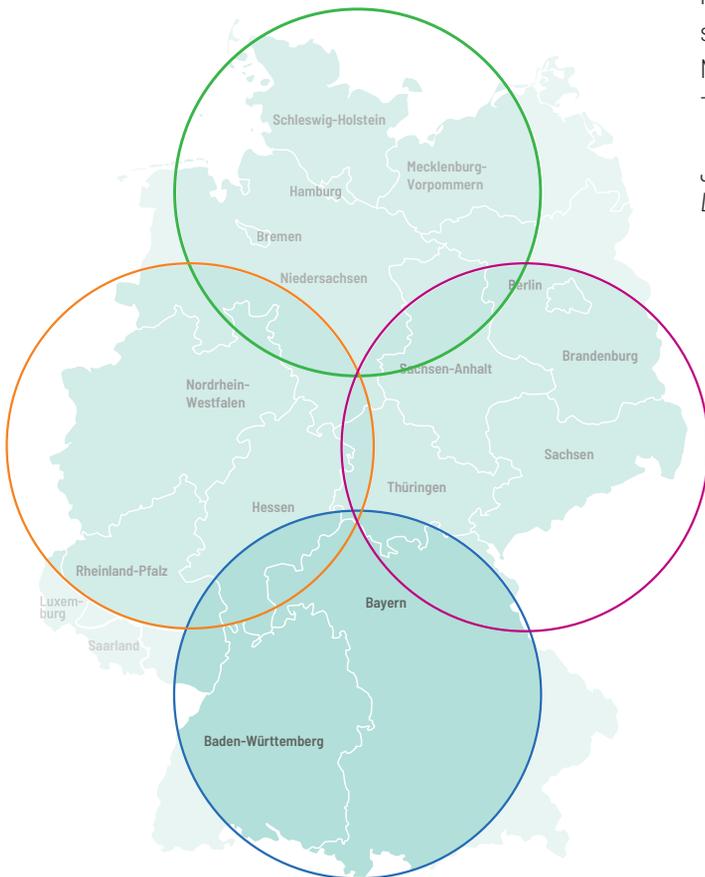
# Regionalgruppe Süd

## ZIELE UND AUFGABEN

Als Regionalgruppe Süd stehen wir für eine attraktive und innovative Kautschukbranche. Ein großer Gewinn für uns ist, dass wir immer wieder auch Vortragende gewinnen können, die gerade ihre Abschlüsse an den Hochschulen machen und für frischen Wind in der Branche sorgen. Wir arbeiten unentwegt daran, unser Netzwerk auszubauen und um spannende Themengebiete zu erweitern.



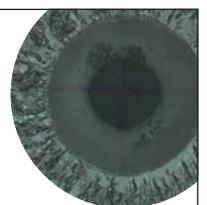
*Jörg Stumbaum,  
Leiter Regionalgruppe Süd*



**Fraunhofer** **KIT**  
Karlsruher Institut für Technologie  
**MIKROTRIBOLOGIE CENTRUM  $\mu$ TC**

- Tribologie von Elastomeren
- Reibung und Verschleiß
- Medien & Schmierstoffwechselwirkungen
- Übergang Haften - Gleiten
- Effekt von Strukturierungen und Beschichtung

**Fraunhofer IWM - Polymertribologie**  
E-Mail [raimund.jaeger@iwm.fraunhofer.de](mailto:raimund.jaeger@iwm.fraunhofer.de)



## Unser Benefit, unser Netzwerk

Robust, flexibel und einsatzfähig wird Naturkautschuk erst durch das Zusammenwirken mit anderen Stoffen. Moleküle vernetzen sich, Brücken entstehen, die Struktur wird verändert. Das lässt sich durchaus auf die Akteure unserer Branche übertragen. Experten aus Forschung, Technik und Wirtschaft bringen ihre jeweilige Kompetenz und Erfahrung ein. Theorie und Praxis kommen zusammen. Unterschiedliche Blickwinkel und Herangehensweisen ermöglichen innovative Prozesse.

Knapp 1.000 persönliche Mitglieder und mehr als 100 Unternehmen machen unseren Verein zu einer starken Plattform. So gut wie jede Information ist heutzutage digital verfügbar. Der direkte Austausch auf fachlicher wie persönlicher Ebene ist jedoch durch nichts

zu ersetzen. Im gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren und Abwägen wird aus dem Ganzen mehr als die Summe seiner Teile. Andere zu inspirieren und selbst voranzukommen, motiviert für den Arbeitsalltag. In eine starke „Branchenfamilie“ eingebunden zu sein, gibt Rückhalt in herausfordernden Zeiten.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Ordentliches Mitglied können natürliche und juristische Personen, Personenvereinigungen und wissenschaftliche Institute werden, die sich für Forschungen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Herstellung, der Verarbeitung und des Verhaltens von Kautschuk, Elastomeren oder Thermoplastischen Elastomeren interessieren und sich zur Satzung und den Zielen der Gesellschaft bekennen.



***Möchten Sie durchstarten in der Kautschukwelt?  
Werden Sie jetzt Mitglied!***



## BETTER TOGETHER: FÜNF GUTE GRÜNDE FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT

### Sie ...

- ... sind Teil des deutschlandweit einzigen Kautschuk-Branchen-Netzwerks,
- ... nehmen zu Sonderkonditionen an allen Veranstaltungen der DKG teil,
- ... sind zu allen Regionalgruppen-Tagungen, Arbeitskreisen und Netzwerktreffen eingeladen,
- ... haben Zugang zum geschützten Mitgliederbereich der DKG,
- ... erhalten monatlich die DKG e-News.

**Gut zu wissen: Für Studierende ist die Mitgliedschaft kostenfrei.**

## ERGEBNISSE AUS DER MITGLIEDERUMFRAGE 2022

- **41 %** der Mitglieder hat die DKG in den letzten 10 Jahren hinzugewonnen.
- **Rund 1/5** aller Befragten ist seit mehr als **25 Jahren Mitglied**.
- Mehr als **50 %** der Mitglieder wurden durch andere Mitglieder geworben.
- Über **85 %** der Mitglieder schätzen vor allem das Netzwerk und den persönlichen Austausch.
- Tagungen und Fachvorträge sind für **80 %** der Mitglieder wichtig.
- **94 %** aller Mitglieder lesen regelmäßig die **e-News**.
- Mit Abstand am wichtigsten ist den Mitgliedern die **Deutsche Kautschuk-Tagung (DKT)**.
- Für mehr als **47 %** der Mitglieder hat das Thema Ausbau fachlicher Austauschformate höchste Priorität, gefolgt von der Öffentlichkeitsarbeit (knapp 42 %).



# Wissenschaftlicher Austausch

**Unsere Arbeitskreise sind fachspezifische Foren zum Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie. Querschnittsthemen der Kautschukindustrie werden in einem breiten Kreis von Fachleuten erörtert. Durch die gemeinsame Bearbeitung von Projekten steigern wir Qualität und Relevanz akademischer Forschungsvorhaben.**

Die Arbeitskreise/Netzwerke der DKG sind der Ort für den intensiven fachlichen Austausch unserer Mitglieder zu bestimmten Themen. Hier kommen die Fachexpertinnen und -experten und Interessierte zu Themen wie Mischtechnik, Kautschukrheologie, Frauenförderung oder Hochschule/Nachwuchs zusammen. Um sich auszutauschen, Erfah-

rungen zu teilen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten im Sinne der Kautschukindustrie. Die DKG unterstützt diesen Austausch durch ihr Netzwerk, die Bereitstellung von Räumen, die Organisation von Sitzungen und bei Bedarf durch fachlichen Input, die Vorstellung von Studienergebnissen oder die Gewinnung von externen Referent:innen.



„Unsere Arbeitskreise und Netzwerke bieten unseren Mitgliedern einen echten Mehrwert, da sie sich hier intensiv mit Gleichgesinnten austauschen und gemeinsam an Problemstellungen und deren Lösungen arbeiten können.“

**Prof. Andreas Limper (Vorstandsmitglied)**

## ARBEITSKREIS KAUSCHUKRHEOLOGIE

Hier vernetzen sich Kautschukrheologie-Expertinnen und -Experten aus Industrie und Wissenschaft.

Der Arbeitskreis hat die gemeinnützige Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rheologie der Kautschuke und ihrer Compounds zum Ziel, insbesondere





- die gemeinschaftliche Entwicklung von Material- und Verarbeitungsverständnis mit dem Ziel optimierter Bauteileigenschaften,
- die gemeinschaftliche Bewertung, Entwicklung, ggf. Optimierung rheologischer Prüftechnik.

#### **Themen des Forums Kautschukrheologie sind unter anderem**

- die Auswirkungen und Einflüsse von Kautschuksynthese und -modifizierung auf Fließ- und Verarbeitungseigenschaften (Synthetische Kautschuke und Biopolymere, Hybridmaterialien und Verbundwerkstoffe, Nanokomposite etc.) in praxisrelevanten Situationen,
- die Einbeziehung von Polymerphysik und -charakterisierung (Strukturaufklärung und Darstellung von Struktur-Eigenschaftsbeziehungen) im Hinblick auf eine Weiterentwicklung der Materialrheologie unter praxisrelevanten Bedingungen,
- die Charakterisierung, Modellierung und Simulation der Fließeigenschaften von Kautschukmischungen, Simulation des Zusammenhangs zwischen den Material- und Verarbeitungseigenschaften sowohl unter modellhaften Labor- als auch unter Praxisbedingungen.





# SPEZIAL ELASTOMERE

Weltweit setzt eine Vielzahl von Industrien Hochleistungskautschuke von ZEON ein. Die erfolgreichsten Produkte entstehen in vielen Fällen durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Gemeinsam haben wir den nötigen Schwung, um Innovationen voranzubringen.

[WWW.ZEON.EU](http://WWW.ZEON.EU)

# ZEON



### ARBEITSKREIS MISCHTECHNIK

Der AK Mischtechnik als Arbeitsgruppe innerhalb der DKG arbeitet an den aktuellen Herausforderungen in Forschung, Anwendung und Ausbildung im Bereich der Elastomerkwerkstoffe. Dabei liegt ein Interessenschwerpunkt auf der Mischtechnik mit dem Ziel, dass das Mischen von Kautschuken den Herstellungsprozess von Elastomerbauteilen unterstützt bzw. optimiert, vom Compounding bis hin zu Endartikeleigenschaften.

#### Themen des AK Mischtechnik sind unter anderem

- Untersuchung von Auswirkungen und Einflüssen von Mischprozessparametern auf Mischungs- und ggf. Endartikeleigenschaften mit dem Ziel der Prozessoptimierung,
- Untersuchung von Möglichkeiten zur Mischprozessoptimierung mit dem Fokus Energieeinsparung zur Verbesserung des Carbon Footprints im Herstellungsprozess von Kautschukprodukten.

### IN GRÜNDUNG: ARBEITSKREIS HOCHSCHULE/NACHWUCHS

Die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e. V. (DKG) fördert und unterstützt junge Menschen, welche über Studium, Promotion oder Berufseinstieg ihren Weg in die Kautschukforschung und -entwicklung finden. Trotz allem können sich weder die DKG noch die Kautschukindustrie insgesamt dem gesamtgesellschaftlichen Trend widersetzen, der in den letzten Jahren leider zunehmend weniger junge Menschen und Fachkräfte in den für uns relevanten Studiengängen und (Ausbildungs-)Berufen nach sich zieht.

Mit der Einrichtung eines Arbeitskreises will die DKG das Thema Hochschule/Nachwuchs vorantreiben. Um Erfahrungen auszutauschen, Ideen und Best Practices zu sammeln, sich zu vernetzen und zu eruiieren, wie die DKG hier bestmöglich unterstützen kann. Denn nur gemeinsam schaffen wir es, junge Menschen für MINT-Berufe und -Studiengänge zu gewinnen und für Technik und die Kautschukbranche zu begeistern!

# Frauen in der Kautschukbranche

**Die DKG möchte die Sichtbarkeit von Frauen in der Kautschukbranche weiter verbessern und hat deswegen ein Frauennetzwerk gegründet.**

Das DKG-Frauennetzwerk ist eine Arbeitsgruppe innerhalb der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft e. V. (DKG). Es führt Naturwissenschaftler:innen, Techniker:innen und Ingenieur:innen unterschiedlicher Bereiche aus Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie zusammen und bündelt deren Expertisen.

Durch intensiven, kollegialen Austausch nach innen und außen stellt sich das DKG-Frauennetzwerk den aktuellen Herausforderungen speziell für Frauen in Forschung, Anwendung und Ausbildung im Bereich der Kautschukindustrie. Dabei liegt ein Interessenschwerpunkt auf der Vernetzung und Förderung der Frauen in der Kautschukbranche sowie der gezielten, geschlechterspezifischen Ansprache von weiblichen Nachwuchskräften.

Das DKG-Frauennetzwerk hat die gemeinnützige Förderung von Frauen in der Wissenschaft, Forschung und der Kautschukindustrie zum Ziel, insbesondere

- die Vernetzung von Frauen aus der Kautschukbranche, um deren Sichtbarkeit zu erhöhen,
- die Förderung des wissenschaftlichen Gedankenaustausches zu Themen der Kautschukbranche zwischen Frauen aus Industrie und Wissenschaft,
- die gemeinschaftliche Diskussion und Bewertung von Studien, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Good Practice-Beispielen aus anderen Branchen,
- die gemeinschaftliche Entwicklung von Positionen, Handlungsempfehlungen und eigenen Good Practices zur gezielten Förderung von Frauen in der Forschung und Wissenschaft,
- die Verbreitung der erlangten Ergebnisse.



„Wir wollen die Frauen in unserer Branche sichtbarer machen und haben mit dem DKG-Frauennetzwerk nun einen Anlaufpunkt geschaffen, wo sie sich vernetzen und austauschen können. Gleichzeitig wollen wir als Arbeitskreis innerhalb der DKG das Thema Frauenförderung wissenschaftlich untersuchen und Best Practices sichten. Damit wir Handlungsoptionen erarbeiten, wie wir mehr Frauen für die Kautschukbranche gewinnen können. Denn: Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sind diese eine wichtige Ressource!“

**Dr. Cristina Bergmann (Vorstandsmitglied)**



# Kautschuk

(indian. cao = Baum; ochu = Träne)

Naturkautschuk Latex, Balata,  
Guttapercha, Guayule-Kautschuk,

Dimethyl-Butadien,

Polymerisation, Kohlenwasserstoff,

Vulkanisation, Charles Goodyear,

Fritz Hofmann, koagulieren,

**Chicle-Gummi,**

Isopren, Salzsäure, Schwefel,



# Wir vermitteln Wissen

Unsere Seminarreihe in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Kautschuktechnologie e. V. richtet sich an Einsteiger:innen und Fachleute aus den Bereichen Forschung, Produktion und Entwicklung.

**Die Seminare finden einmal im Jahr statt und bestehen jeweils aus einem theoretischen und praktischen Teil.**

- **Herstellung von Kautschukmischungen**  
(dt. Variante)/Mixing of Rubber Compounds (engl. Variante)  
- Dauer: 2 Tage
- **Extrusion – Grundlagen und Praxis**  
- Dauer: 2 Tage
- **Spritzgießen von Elastomeren I – Grundlagen**  
- Dauer: 3 Tage
- **Spritzgießen von Elastomeren II – Vertiefung**  
- Dauer: 2 Tage  
- Voraussetzung: gute Grundkenntnisse im Bereich Spritzgießen, wie z. B. aus dem Seminar „Spritzgießen von Elastomeren I – Grundlagen“
- **Spritzgießwoche I+II**  
- Dauer: 5 Tage



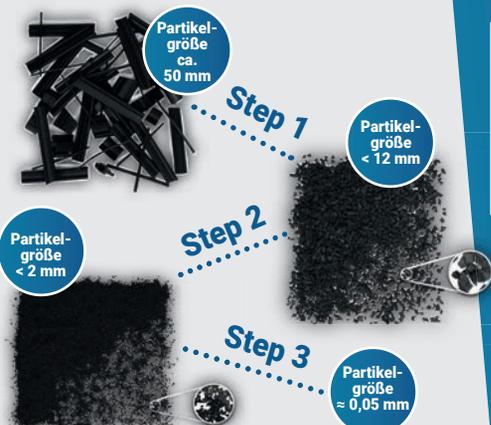
Das Deutsche Institut für Kautschuktechnologie e. V. (DIK) fördert die angewandte Forschung, insbesondere über das chemische und physische Verhalten von Kautschuk. Es handelt sich um eine außeruniversitäre öffentlich geförderte Einrichtung unter dem Dach des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.



Hier finden Sie das Angebot des DIK

## Gorator® & Goramill®

Nasszerkleinerung/Aufbereitung von  
 >> Naturkautschuk  
 >> Recyclingmaterial  
 >> Synthetischem Kautschuk



## Rollenabstechmaschinen / Wickelmaschinen

>> Abstechen/Verarbeiten von Mutterrollen in Schmalrollen/Nutzen  
 >> Wickeln und Umwickeln von Gummifolien



Die **MAVEG GmbH** ist der Maschinenbauer für die kundenspezifischen Sonderlösungen. Hierbei zum einen für die Zerklammerung von Natur- und synthetischen Kautschuk sowie von Recyclingmaterial für die Wiederverarbeitung. Zum anderen aber auch für die Wickel- und Abstechtechnik zur Verarbeitung von bspw. kalandrierten Gummifolien.

Warum Sie so erfolgreich mit **MAVEG-Maschinen** produzieren können, erfahren Sie über die Kontaktdaten oder hier.



MADE IN GERMANY

**WICKERT**  
hydraulic presses

## ELASTOMER-PRESSEN und Pressensysteme

Die WICKERT Pressen-Baureihe WKPS ist spezialisiert auf die Herstellung von individuellen Formteilen aus Elastomeren. Das flexible Baukastensystem erfüllt problemlos unterschiedlichste Kundenwünsche, ganz gleich ob Compression Moulding (CM), Transfer Moulding (TM) oder Injection Transfer Moulding (ITM).

WICKERT plant und produziert aus einer Hand, von vollautomatischen Pressensystemen bis zur einfachen Presse mit manueller Bedienung.



PRESSEN, PRESSENSYSTEME UND  
VOLLAUTOMATISIERTE ANLAGEN

[www.wickert-presstech.de](http://www.wickert-presstech.de)

MICHAEL VIOL CONSULTING



### Mein Angebot an Sie

Ich berate und unterstütze Firmen der kunststoff- und gummiverarbeitenden Industrie bei diesen Themen:

- Aufbau / Verlagerung der Bauteilproduktion
- Verbesserung von Liefersicherheit und Lieferqualität von Zulieferern
- Internationale Zusammenarbeit in der Produktentwicklung
- Strukturierung und Implementierung von Innovationsprozessen
- Aufbau von Materialwissen
- Erfolgreiche Abwicklung von Reklamationen



### Meine Referenzen

- Nordmann Global: Bereichsleiter Elastomere
- Evonik Industries: Leiter Anwendungstechnik
- Helix Medical Europe: CTO und Qualitätsmanager
- Freudenberg Sealing Technologies: Entwicklungsleiter

Ich freue mich auf Ihre Fragen und unseren Austausch – melden Sie sich bei mir!

Dr. Michael Viol    kontakt@michaelviol.info    www.michaelviol.info



**Dr. Gupta Verlag**

**Praxisnahe Inhalte aus den Bereichen Entwicklung, Verarbeitung und Anwendung**  
Richtungsweisend und fachkundig verpackt

ISSN 07 70 1022    P 02 1022    75. Jahrgang November 2022

**GAK**  
Gummi | Additive | Kunststoffe

„Ich schicke dich zurück in die Zukunft!“  
Erstellt v. Dr. Steven Chris Loydi  
Zürich, 19.01.2022, CA-Verlag 1022

**NEU, UND AUCH KOMPLETT ERNEUERT**

Wir stellen **NEUE MASCHINEN** für die Gummimacherei, die den Anforderungen der neuesten Technologie- und Schweißanforderungen entsprechen. Dazu eine **Alte-Maschine** und deren **modernes Verfügen** für die **Wiederherstellung** der **Alten MASCHINEN** in die Zukunft zu katapultieren. Wir haben ein **LAGER** mit **gekauften Maschinen**, die auf ein **neues Leben** warten. Als **erfahrene Mitarbeiter** steuern auch **Sachverständigen** und **qualifizierten Technischen SERVICE** aus.

**GG**    **amabolution**

Verlag Dr. Gupta  
Am Stadion 3b | 40878 Ratingen | Tel. +49 2102 93 45-0 | E-Mail: ads@gupta-verlag.de | www.gupta-verlag.de

11  
2022

GAK Gummi Additive Kunststoffe ist eine deutsche Fachzeitschrift, die monatlich erscheint und Themen rund um Gummi, Fasern und Kunststoffe behandelt. Sie richtet sich an Fachleute und Interessierte, die auf der Suche nach kompetenten Informationen sind. Der Inhalt umfasst technische und anwendungsorientierte Beiträge sowie wissenschaftliche Berichte über Rohstoffe, Maschinen, Anwendungen, Messung und Kontrolle.

ISSN 1863 7116    P 02 7116    Volume 11 | 2022

**RFP**  
Rubber | Fibres | Plastics

**DESMA**

**LET'S SHAPE FUTURE.**

11.01.2022  
HALL 16  
BOOTH F56

03  
2022

RFP Rubber Fibres Plastics International ist eine Fachzeitschrift mit 4 Ausgaben pro Jahr. Sie behandelt Themen, die sich speziell auf die Gummi-, Faser- und Kunststoffindustrie beziehen, und wird weltweit an 5000 ausgewählte Empfänger verteilt. Der Inhalt umfasst technische und anwendungsorientierte Beiträge, wissenschaftliche Berichte, Interviews, Nachrichten, Messeberichte und mehr.

# Wir (er)kennen Leistungen

Mit dem Förderpreis zeichnet die DKG Studierende für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten sowie ehrenamtliches Engagement während des Studiums aus. Vergeben wird der Preis auf Vorschlag der Betreuungsperson der wissenschaftlichen Arbeit. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt, bei welcher die ausgezeichnete Arbeit einem breiten Publikum aus Wissenschaft und Industrie präsentiert wird.

Der Promotionspreis wird einmal jährlich für eine exzellente Dissertation zu einem Kautschuk- oder Elastomerthema vergeben. Der DKG-Forschungsbeirat wählt die auszuzeichnende Arbeit aus. Der Preisträger oder die Preisträgerin erhält den Preis auf der jeweils nächsten Jahrestagung der DKG, dort präsentieren sie ihre Arbeit in einem Vortrag.





# Brüggemann

## Maßgeschneiderte Additive **für die Gummiindustrie**



- Zinkbasierte Aktivatoren für Reifen und technische Gummiartikel
- Eliminierung von Cobalt und Resorcinol aus Haftmischungen
- Reduzierung der Emissionen von VOCs (z.B. Formaldehyd)
- Staubfreie Granulate: Einfache Dosierung, schnelle Einarbeitung

[zinc@brueggemann.com](mailto:zinc@brueggemann.com)  
[www.brueggemann.com](http://www.brueggemann.com)



Unser Produkt vs. Standardmaterial –  
erfahren Sie mehr im Video!

# Weil wissenschaftliches Wissen immer wichtiger wird

**Wir verstehen uns als Innovationstreiber für die Branche und Plattform für den Expert:innen-Austausch.**

In der Forschungsförderung kommt beides zusammen. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AiF) ist die DKG das Bindeglied für die Beantragung von Fördermitteln auf Bundesebene.

Institute, Hochschulen und die Entwicklungs-Abteilungen der Unternehmen können Anträge auf Projektförderung einreichen. Der Forschungsbeirat berät darüber und leitet die ausgewählten Anträge an die AiF weiter. Gerade für Forschungseinrichtungen ist dies eine gute Möglichkeit, sich zu profilieren. Sie erhalten nicht nur eine finanzielle Förderung, sondern können ihr Forschungsvorhaben im gesamten AiF-Netzwerk bekannt machen.

Die Schwerpunkte der DKG-Forschungsförderung liegen in den Bereichen Anwendung, Materialentwicklung, Nachhaltigkeit, Prüfung und Charakterisierung, Simulation und Modellierung sowie Verarbeitung von Gummi und anderen Elastomeren.

## GEMEINSCHAFTSFORSCHUNG

Zu spezifischen Themen finden regelmäßig Kick-off-Veranstaltungen statt, an denen sich alle DKG-Mitgliedsunternehmen beteiligen können. Idealerweise mündet dies in gemeinschaftlich finanzierten Forschungsvorhaben. Die Ergebnisse stehen nur den beteiligten Partnern zur Verfügung, dennoch bringt der Wissenszuwachs die gesamte Branche voran.

## FÖRDERSTIPENDIEN

Ausgewählte Forschungsarbeiten mit allgemeiner Relevanz für die Kautschukbranche können durch ein zweijähriges Stipendium gefördert werden.





# RADO

KOMPETENZ IN KAUSCHUK

- Fluoro Rubber (FKM/FFKM)
- (H)NBR, AEM, ACM, ECO, EPDM, CR, NR, SBR, etc.
- HTV Silicone (VMQ/FVMQ)
- Liquid Silicone Rubber (LSR)

ENTWICKELN • MISCHEN • VEREDELN

rado.de

**Continental**   
The Future in Motion

## Need a custom compound?

You bet your boots we can do it.

Continental is a world leader when it comes to developing and producing premium rubber compounds for thousands of products. We'll even create custom compounds to meet your specifications so you can run your business exactly the way you want.

Learn more at  
[www.continental-industry.com/compounds](http://www.continental-industry.com/compounds)

CUSTOMIZED  
SOLUTIONS

Schill+Seilacher  
struktol®

SCHILL+SEILACHER "STRUKTOL" PRODUCTS ARE  
TAILORED TO MEET YOUR PROCESSING NEEDS  
FOUND ALONG THE ENTIRE SPECTRUM OF RUBBER  
MANUFACTURING.

STRUKTOL

INSIDE

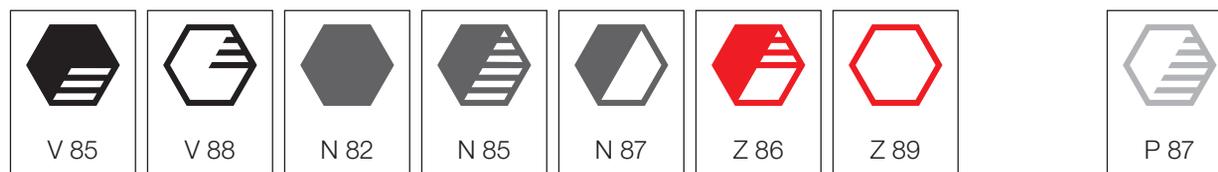
CUSTOMIZED  
SOLUTIONS FOR  
YOUR DEVELOPMENT

[www.struktol.de](http://www.struktol.de)



# Willkommen im Mineralsystem.

## SILLITIN

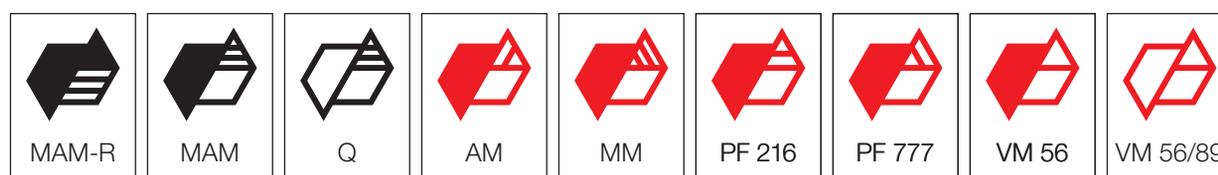


## SILLIKOLLOID

## PURISS



## AKTISIL



## SILFIT



## AKTIFIT



**Das neue  
Füllen.**

Mit Neuburger Kieselerde haben wir Füllstoffe systematisch revolutioniert. Denn damit sind die Materialien, in die sie verarbeitet werden, nicht nur langlebiger, sondern sie schonen auch gleichzeitig die Umwelt. Für den nachhaltigen Weg in die Zukunft mit System. Made in Germany.

Mehr Infos unter [hoffmann-mineral.de](http://hoffmann-mineral.de)



**HOFFMANN**  
**MINERAL®**



**WIR GEBEN  
STOFF FÜR  
GUTE IDEEN.**

## **FUNKTIONELLE FÜLLSTOFFE**

### **MASCHINEN- UND GERÄTEBAU**

- » Elastomer-Metall-Verbunde
- » Förderbandzwischendecken
- » Hydraulik- und Benzinschläuche
- » Membrane für Ausdehnungsgefäße
- » Walzenbeschichtungen und Drucktücher
- » Waschmaschinendichtungen und -schläuche

### **BAUINDUSTRIE**

- » Bauprofile
- » Bodenbeläge
- » Dachbahnen
- » Dichtungsbänder
- » Dichtungsprofile für Strassen- und Tunnelbau
- » Korrosionsschutzauskleidungen
- » Solarkollektorschläuche für Swimmingpools

### **KABEL- UND ELEKTROINDUSTRIE**

- » Kabelmäntel, Kabelisolierungen
- » Kondensatordichtungen

### **AUTOMOBILBEREICH**

- » Dichtprofile, massiv
- » EPDM Profile, zellig
- » Formdichtungen, O-Ringe und Radialwellendichtungen
- » Glasdirektumspritzung feststehender Seitenfenster
- » Harnstoffbeständige EPDM Dichtungen und Schläuche
- » Kühlerschläuche
- » Luftansaugschläuche EPDM
- » Turbo-Ladeluftschläuche
- » Zahnriemen

### **WEITERE ANWENDUNGEN**

- » FKM Compounds
- » Pharmazeutische Verschlüsse
- » Schuhkomponenten
- » Silikonkautschuk-Compounds
- » Trinkwasserdichtungen, peroxidvernetzt
- » Vollgummireifen, Rollen und Ringe
- » Lebensmittelbedarfsgegenstände

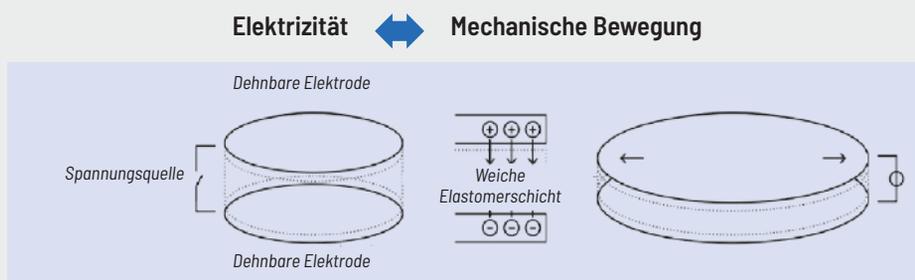
# Gemeinsam forschen für die Zukunft der Branche

Die Kautschukbranche treibt Innovation und Forschung weiter voran. Im Bereich Gesundheit beispielsweise forschen Unternehmen aktiv an der Herstellung von systemkritischen Elastomerkomponenten. Die Sensoren werden unter anderem für EEG- oder EKG-Messungen verwendet – für Laborgeräte ebenso wie für Wearables (z. B. Smartwatches). Auch der Einsatz im Metaverse steht kurz bevor. Soft Dry Electrodes für die Biosignal-Erfassung bestehen aus beschichtetem Gummi.

Standardmäßig sind sie für behaarte und haarlose Bereiche konzipiert. Doch die Kautschukforschung nimmt auch in zahlreichen anderen Bereichen zunehmend Fahrt auf: Wissenschaftler:innen, die an der Herstellung von Auto- und Fahrradreifen aus Löwenzahnkautschuk forschen, wurden für den Deutschen Zukunftspreis nominiert. Radfahrer können bereits heute die ersten Reifen kaufen.

## ELEKTROAKTIVE POLYMERE (EAPS)

### FUNKTIONSPRINZIP



### Aufladen | Charge



### VORTEILE

- Geringer Energieverbrauch
- Ansteuerung + Erfassen in einem
- Leichtbau
- Geräuschlos
- Proportionale stufenlose Positionierung
- Großes Portfolio @ Dätwyler (SOP 2024)

### ANWENDUNGEN

- Stellantriebe
  - Ventile
  - Verriegelungen
  - Pumpen
  - Dosierungs-Systeme
  - Präzise Positionierung

- Sensoren
- Haptische Benutzeroberflächen
  - Morphing Buttons
  - HMI



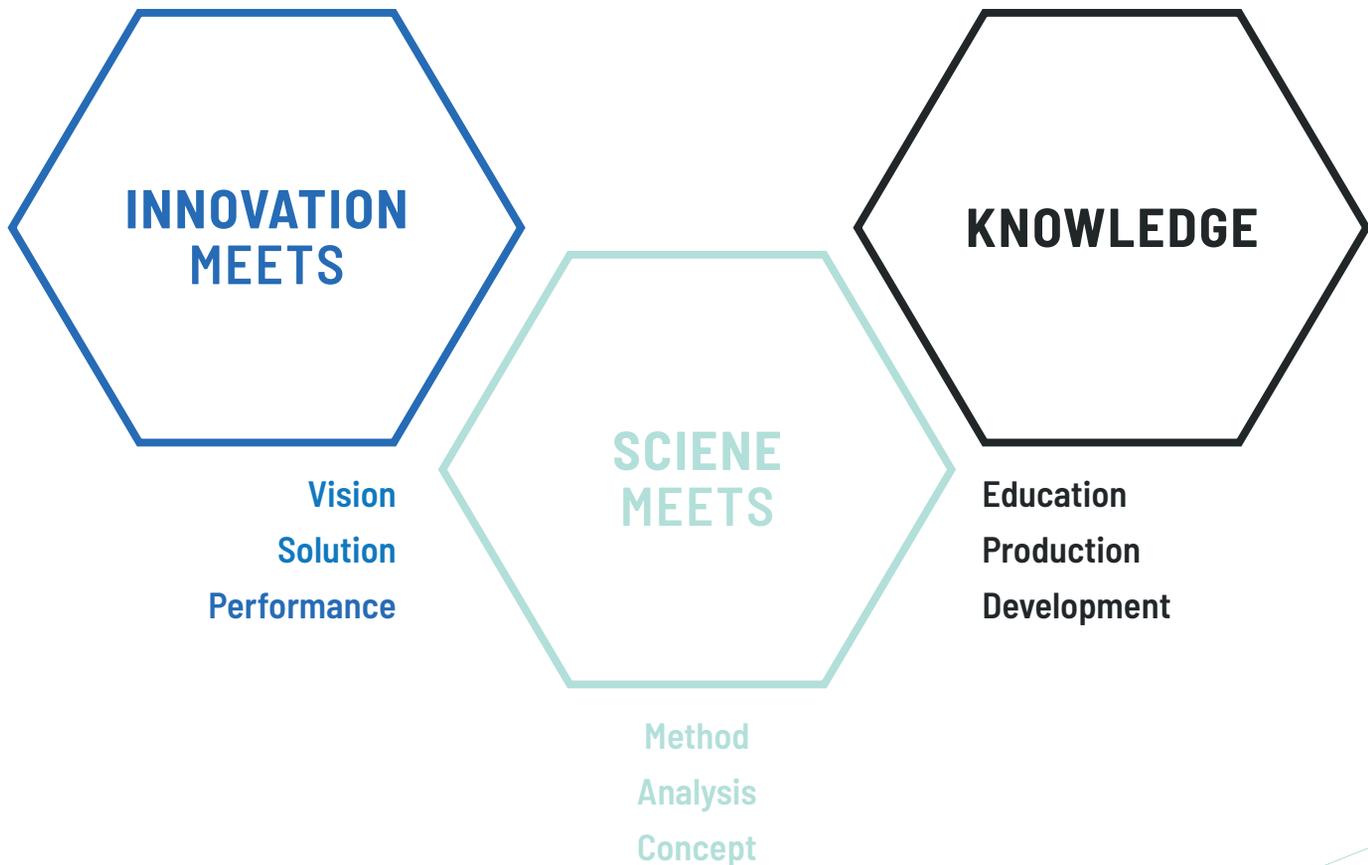
Mehr Informationen zum  
Deutschen Zukunftspreis



# Zentrale Bausteine: Forschung & Innovation

Wissen schafft Perspektiven für die Branche.

Seit 2013 unterstützen wir Forschungsvorhaben an ausgewählten Fachhochschulen jährlich pauschal mit aktuell je 13.500 €. Eine Liste der Hochschulen und Forschungsinstitute, die sich mit dem Gebiet der Kautschukforschung beschäftigen, finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 40/41 sowie auf unserer Website.





- Effizienz von Ozonschutzmitteln in Kautschukmatrixes - Regulierung von p-Phenylendiaminen
- Effektive Charakterisierung und Modellierung von Elastomermaterialien für FE-Anwendungen
- Zuverlässige rheologische Parameter für die Elastomer-Formfüllsimulation
- Charakterisierung und Modellbildung der Vernetzung in technischen Gummiwerkstoffen



## ALPHA-TECHNOLOGIES entwickelte das erste RPA. Und ist nach wie vor die Nummer eins im Markt.

Vor 30 Jahren entwickelten unsere Rheologen und Ingenieure den ersten Rubber Process Analyzer. Damit können Kautschukmischungen vor, während und nach dem Aushärteprozess in einem einzigen Test analysiert werden. Der Rest ist Geschichte.

Heute vertrauen weltweit mehr Premium Reifen- und Gummihersteller auf Alpha Technologies als jede andere Marke. Mehr noch: Alpha Technologies Rheologen und Ingenieure entwickeln auch weiterhin innovative Lösungen, wie zum Beispiel unsere proprietäre Sub-Zero-Technologie. Alpha Technologies steht für neue Ideen und Anwendungen.

Gerne stellen wir dies unter Beweis! Schicken Sie uns eine Probe und wir führen Untersuchungen Ihres Materials auf unserem Premier RPA (oder alternativ unserem Premier ESR für Verbundwerkstoffe) durch und erläutern die Ergebnisse. Um einen Test zu vereinbaren, oder mit unseren Rheologen und Ingenieuren zu sprechen, scannen Sie bitte den angehängten QR-Code oder besuchen Sie [alpha-technologies.com/request-a-quote](http://alpha-technologies.com/request-a-quote).



**ALPHA**TECHNOLOGIES

Rheology Scientists & Engineers

There's a lot riding on our testing.™

6279 Hudson Crossing Parkway, Suite 200

Hudson, Ohio 44236 • 330.745.1641

[Alphasales@alpha-technologies.com](mailto:Alphasales@alpha-technologies.com) • [alpha-technologies.com](http://alpha-technologies.com)



For more information scan the QR code or visit [alpha-technologies.com/premier-esr](http://alpha-technologies.com/premier-esr).

# Forschungseinrichtungen

**Die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft vereint und bündelt die Forschungsexpertise auf dem Gebiet der Kautschuktechnologie.**

Zahlreiche Forschungseinrichtungen bilden zusammen mit der DKG ein großes Netzwerk, welches Grundlagenforschung, wissenschaftliche Weiterbildung und anwendungsorientierte Forschung zusammenbringt und damit Innovationstreiber der Kautschukbranche ist.

**Bayreuther Institut für Makromolekülforschung, Universität Bayreuth**, Prof. Dr.-Ing. V. Altstädt  
[www.bimf.uni-bayreuth.de/de/index.html](http://www.bimf.uni-bayreuth.de/de/index.html)

**Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V., Hannover**, Prof. Dr. U. Giese  
[www.dikautschuk.de](http://www.dikautschuk.de)

**Fakultät für angewandte Chemie, Hochschule Reutlingen**, Prof. Dr.-Ing. R. Hornig  
[www.ac.reutlingen-university.de/de/fakultaet/professoren/honorarprofessoren/#roy-hornig](http://www.ac.reutlingen-university.de/de/fakultaet/professoren/honorarprofessoren/#roy-hornig)

**Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik, Hochschule Osnabrück**,  
 Prof. Dr.-Ing. N. Vennemann, [www.hs-osnabrueck.de/de/iui](http://www.hs-osnabrueck.de/de/iui)

**Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen FILK, Freiberg**, Prof. Dr. rer. nat. M. Stoll  
[www.filkfreiberg.de](http://www.filkfreiberg.de)

**Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt**,  
 Dr. R. Pfaendner, [www.lbf.fraunhofer.de](http://www.lbf.fraunhofer.de)

**Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen**,  
 Prof. Dr. B. Mayer, [www.ifam.fraunhofer.de/de/Institutsprofil/Standorte/Bremen/Klebtechnik\\_Oberflaechen.html](http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Institutsprofil/Standorte/Bremen/Klebtechnik_Oberflaechen.html)

**Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen**,  
 Dr. D. Paulkowski, [www.ifam.fraunhofer.de/tribologie](http://www.ifam.fraunhofer.de/tribologie)

**Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Halle**,  
 Prof. Dr. M. Beiner, [www.imws.fraunhofer.de](http://www.imws.fraunhofer.de)

**Freiburger Materialforschungszentrum**, Prof. Dr. R. Mülhaupt, [www.fmf.uni-freiburg.de](http://www.fmf.uni-freiburg.de)

**Institut für Angewandte Polymerchemie (IAP), Fachhochschule Aachen**, Prof. Dr. rer. nat.  
 T. Mang, [www.fh-aachen.de/forschung/institut-fuer-angewandte-polymerchemie-iap](http://www.fh-aachen.de/forschung/institut-fuer-angewandte-polymerchemie-iap)

**Institut für Kunststoffverarbeitung, RWTH Aachen**, Prof. Dr.-Ing. C. Hopmann  
[www.ikv-aachen.de](http://www.ikv-aachen.de)

**Institut für Makromolekulare Chemie, Universität Freiburg**, Prof. Dr. R. Mülhaupt  
<http://portal.uni-freiburg.de/muelhaupt>

**Institut für Maschinenelemente, Konstruktion und Fertigung, TU Bergakademie Freiberg**, Prof. Dr.-Ing. M. Kröger, <https://tu-freiberg.de/fakult4/imkf/mitarbeiter/prof-dr-ing-matthias-kroeger>

**Institut für Mechanik, Juniorprofessur Numerische Materialmodellierung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**, Jun.-Prof. Dr.-Ing. D. Juhre, [www.ifme.ovgu.de](http://www.ifme.ovgu.de)

**Institut für Physik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**, Prof. Dr. K. Saalwächter, [www.natfak2.uni-halle.de/forschung/polymers/physics/saalwaechter\\_v2](http://www.natfak2.uni-halle.de/forschung/polymers/physics/saalwaechter_v2)

**Institut für Polymerchemie, Universität Stuttgart**, Prof. Dr. M. R. Buchmeiser, [www.uni-stuttgart.de/ipoc](http://www.uni-stuttgart.de/ipoc)

**Institut für Technische Chemie und Makromolekulare Chemie, RWTH Aachen**, Prof. Dr. B. Blümich, [www.mc.rwth-aachen.de](http://www.mc.rwth-aachen.de)

**Institut für Technische Chemie und Polymerchemie, KIT Karlsruhe**, Prof. Dr. M. Wilhelm, [www.itcp.kit.edu](http://www.itcp.kit.edu)

**Institut für Technische und Makromolekulare Chemie, Universität Hamburg**, [www.chemie.uni-hamburg.de](http://www.chemie.uni-hamburg.de)

**Kunststofftechnik Paderborn (KTP), Universität Paderborn**, Prof. Dr.-Ing. V. Schöppner, <http://ktp.uni-paderborn.de>

**Lehrstuhl Elastomere und Elastomertechnologie, Universität Twente, Enschede**, Prof. Dr. A. Blume, [www.utwente.nl/ctw/ete/people/academic-staff/Blume](http://www.utwente.nl/ctw/ete/people/academic-staff/Blume)

**Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V., Institut Polymerwerkstoffe, Abteilung Elastomere**, Dr.-Ing. S. Wießner, [www.ipfdd.de/de/organisation/abteilungen-und-gruppen/institut-polymerwerkstoffe/elastomere](http://www.ipfdd.de/de/organisation/abteilungen-und-gruppen/institut-polymerwerkstoffe/elastomere)

**Polymer Service GmbH Merseburg**, PD Dr.-Ing. K. Reincke, [www.psm-merseburg.de](http://www.psm-merseburg.de)

**Professur Festkörpermechanik, Technische Universität Chemnitz**, Prof. Dr.-Ing. J. Ihlemann, [www.tu-chemnitz.de/mb/FestKoerpMech](http://www.tu-chemnitz.de/mb/FestKoerpMech)

**Professur Kunststoffe, Technische Universität Chemnitz**, Prof. Dr.-Ing. M. Gehde, [www.tu-chemnitz.de/mbv/KunstStTechn](http://www.tu-chemnitz.de/mbv/KunstStTechn)

**Studiengang Kunststoff- und Elastomertechnik, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt**, Prof. Dr. J. Leiber, Prof. Dr. V. Herrmann, Prof. Dr. F. Lotz, <http://bke.thws.de>

**Technische Universität Dresden, Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik**, Seniorprofessor Prof. Dr. G. Heinrich, <https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/itm/das-institut/kontakt/ansprechpartner-am-itm> (Fachliche Details auf: <https://www.ipfdd.de/de/people/personal-homepages/prof-dr-gert-heinrich>)

**Theoretische chemische Physik, Bergische Universität Wuppertal**, Prof. Dr. R. Hentschke, <https://constanze.materials.uni-wuppertal.de>

**UNIpace - Polymer Application Center an der Universität Kassel**, Dipl.-Ing. R.-U. Giesen, <http://unipace.de>

# Massenproduktion von Präzisionsbauteilen aus LSR so effizient wie noch nie

Auf der K 2022 präsentierte ENGEL die Herstellung von Schirmventilen aus Flüssigsilikon (LSR). Die vollautomatisierte High-End-Produktionszelle kombiniert höchsten Output mit maximaler Qualitätskonstanz.

Ob im Automobil, in medizintechnischen Produkten oder Verpackungen – Schirmventile finden in einem sehr breiten Spektrum Einsatz. Was alle Anwendungen eint, sind die sehr hohen Anforderungen an die Prozesskonstanz in der Spritzgießproduktion. Die demonstrierte Produktionszelle schöpft das Qualitäts- und Effizienzpotenzial optimal aus. Sie kombiniert eine e-victory Spritzgießmaschine und digitale Assistenz mit der innovativen Werkzeug- und Dosiertechnik von NEXUS.

Mit holmloser servohydraulischer Schließ- und elektrischer Spritzeinheit ist die ENGEL e-victory prädestiniert für Präzisionsanwendungen mit LSR. Intelligente Assistenzsysteme leisten zusätzlich einen Beitrag für die konstante Qualität. Produziert wurde in einem 64-fach-Werkzeug vollständig automatisiert mit einem ENGEL easix Knickarmroboter und einem integrierten Vision-Control-System für die 100-Prozent-Qualitätskontrolle.

**ENGEL**  
be the first

[www.engelglobal.com](http://www.engelglobal.com)

Video:



Genauere Infos:



ENGEL hievt die Massenproduktion von Schirmventilen aus LSR auf ein neues Effizienzniveau.



„Null Fehler“ lautet die Anforderung an den Spritzgießprozess für Schirmventile aus LSR.



## Kopplung von DMA & DEA

*Dynamisch Mechanische Analyse bei hohen Kräften & Dielektrische Analyse\**

DMA – Die vielleicht wichtigste Technik für die Entwicklung neuer Mischungen! Schauen Sie doch einfach herein und besuchen Sie unsere Homepage!

[www.netzsch.com](http://www.netzsch.com)

**NETZSCH**

Proven Excellence.

NETZSCH-Gerätebau GmbH  
Permanent Establishment Ahlden  
29693 Ahlden · Germany  
[info.ngi@netzsch.com](mailto:info.ngi@netzsch.com) · [www.netzsch.com](http://www.netzsch.com)



## IHR EXPERTE FÜR

### Thermoanalyse

- DSC – kalorimetrische Analyse Ihrer Gummimischung
- TMA – Bestimmen Sie gravimetrische Zusammensetzung
- Und vieles mehr

### Dynamisch Mechanische Analyse (DMA) und Dielektrische Analyse (DEA)

- Lernen Sie mehr über die nicht-linearen Materialeigenschaften Ihrer Werkstoffe
- Erfahren Sie Neues über Ihre Mischung mit Hilfe der

### Simultanen DMA & DEA

- Bei hohen Kräften und großen Verformungen

\*Entwickelt in Zusammenarbeit mit Prof. M. Wilhelm, KIT, Karlsruhe

## Unsere Ziele

**Die DKG ist als gemeinnütziger Verein eingetragen und hat ihren Sitz im Haus der Kautschukindustrie in Frankfurt am Main.**

- Ziel der DKG ist die Förderung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse über Kautschuk. Sie bildet eine breite Plattform von Expertinnen und Experten, Wissenschaftler:innen sowie Fach- und Führungskräften der Kautschukbranche
- Die DKG hat die Aufgabe, ihre Mitglieder bestmöglich in den Austausch zu bringen und zu vernetzen, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu generieren und zu fördern. Sie hat entsprechend ihrer Gemeinnützigkeit zudem die Aufgabe, jene Erkenntnisse öffentlich zu verbreiten und zu publizieren. Hierzu zählen die Möglichkeit einer kostenfreien Teilnahme an den Regionaltagungen, eine öffentlich zugängliche Kautschuk-Bibliothek sowie die Veröffentlichung von aktuellen Nachrichten, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Informationen zum Thema Kautschuk
- Damit wird die DKG ihrem Anspruch einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft gerecht und ist Innovationstreiber der Kautschukindustrie



**Silikon, Macintosh, Wellington Boots,**

Polybutadien-Kautschuk (BR), Nitrilkautschuk (NBR)

Dischwefeldichlorid, Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR)

**Chloropren-Kautschuk (CR)**

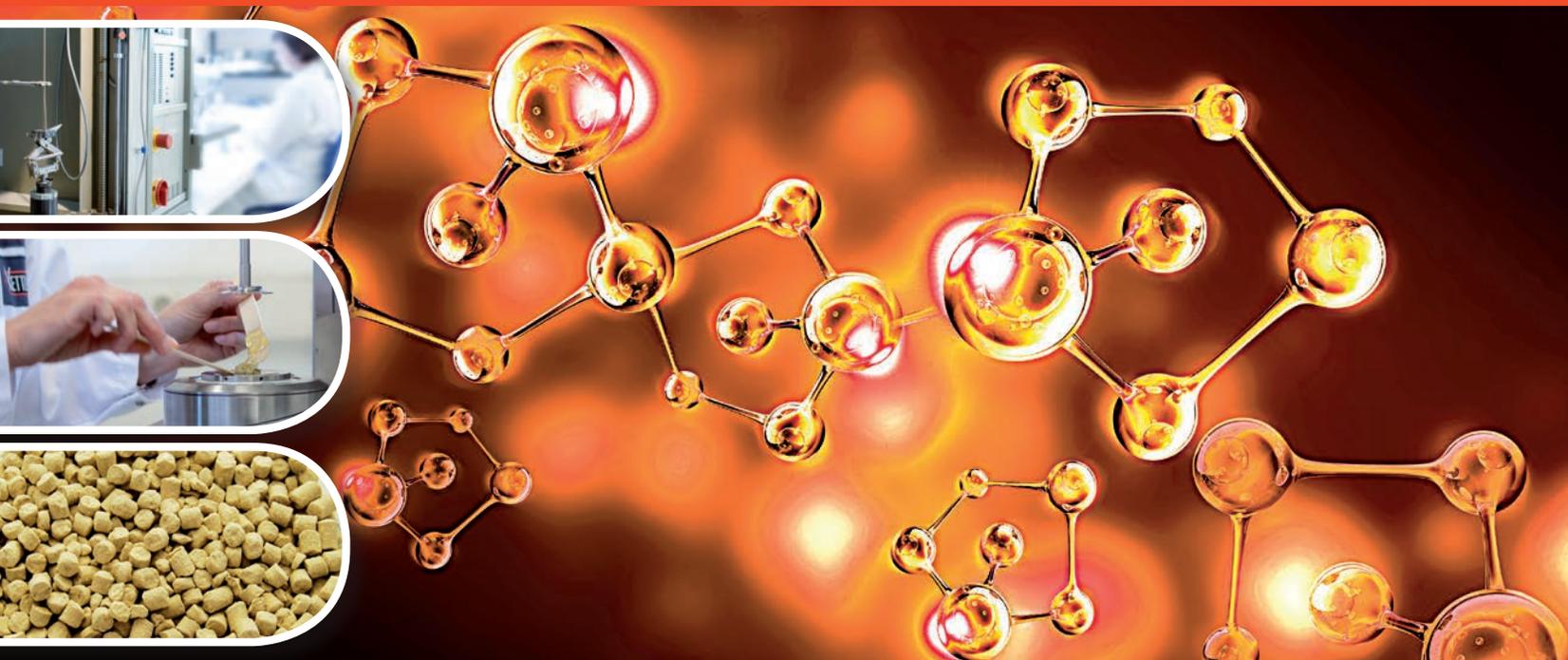
Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)

**viskoelastisch, elastisch,**

Calciumsilicat, Kieselsäure **Porengummi**

Ruß, Kaolin

**Intelligente Lösungen.**



**Weichmacher, Verarbeitungshilfsmittel, Aktivatoren,  
Silane, Trocknungsmittel, Trennmittel, Wärmeträgeröle**

# Die Kautschuk- bibliothek

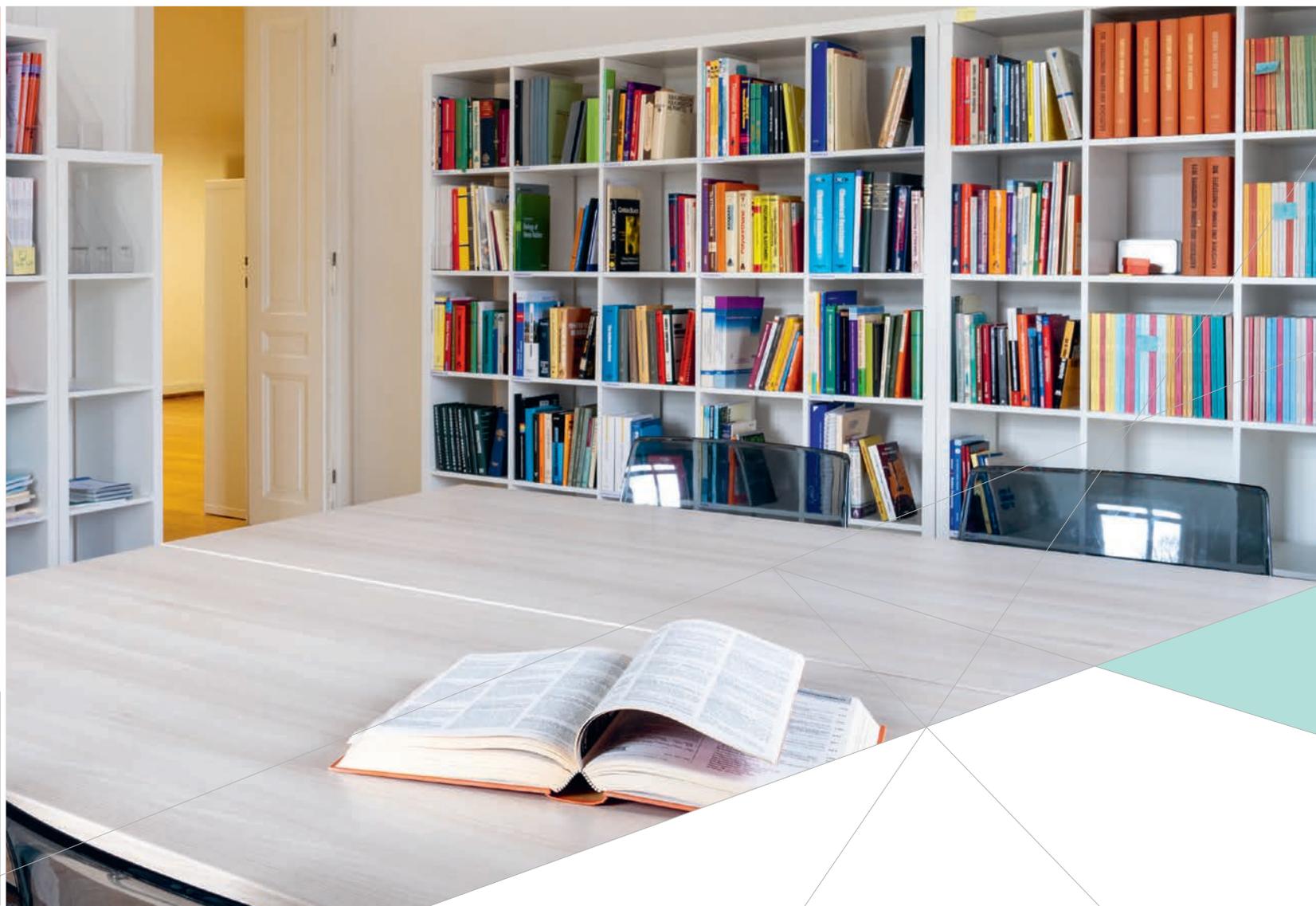
Ein Fundus an Fachwissen.

Das Haus der Kautschukindustrie, in dem die DKG ihren Sitz hat, ist als Tagungs- und Veranstaltungsort ein Ort der Begegnung für die Kautschukbranche. Hier befindet sich auch eine öffentlich zugängliche Präsenzbibliothek mit einer Sammlung von Lehrbüchern, Fachzeitschriften, Belletristik und Filmen zu Elastomertemen.

Die Bücher sind größtenteils Spenden von Mitgliedern und umfassen damit ein beträchtliches antiquarisches Volumen, welches zum Teil über den normalen Buchhandel nicht erhältlich ist. Daneben archivieren wir Belegexemplare und Zukäufe von Neuerscheinungen der Fachliteratur.



**Sie wollen der DKG Bücher  
oder Exponate spenden?  
Dann melden Sie sich gerne  
bei uns: [info@dkg-rubber.de](mailto:info@dkg-rubber.de)**



# Information und Kommunikation

**Wir sind im Gespräch.**

- **durch unsere eNews:** DKG-Mitglieder erhalten einen monatlichen Newsletter (eNews) mit Berichten über DKG-Aktivitäten und Tagungen, Aufrufen zu Forschungsprojekten und einer Terminvorschau
- **durch unsere LinkedIn-Seite:** Die DKG ist auch auf der Social-Media-Plattform LinkedIn aktiv und informiert über aktuelle Themen aus der DKG und der Kautschukbranche. Der LinkedIn-Auftritt dient der Vernetzung untereinander wie auch der Öffentlichkeitsarbeit im beruflichen Kontext
- **durch Pressemitteilungen und politische Hintergrundgespräche:** In unregelmäßigen Abständen publiziert die DKG Pressemitteilungen über den Informationsdienst Wissenschaft, um wichtige Themen in der breiten Öffentlichkeit zu kommunizieren. Durch regelmäßige Gespräche mit anderen Verbänden und Organisationen stimmt sich die DKG ab und sorgt für eine Sichtbarkeit der DKG-Themen
- **durch unsere zahlreichen Veranstaltungen:** Ob Regionaltagung, Jahrestagung oder Arbeitskreistreffen: Die DKG bringt die Mitglieder in den persönlichen wie wissenschaftlichen Austausch und informiert und kommuniziert über aktuelle Forschungsthemen
- **durch Unternehmensbesuche und Mitgliederbefragungen:** Die DKG ist eine Fachgesellschaft, die nah an ihren Mitgliedern sein will. Durch regelmäßige Besuche bei Mitgliedsunternehmen und Befragungen bleiben wir stets im Gespräch



Besuchen Sie unsere  
LinkedIn-Seite



# DKT – die Kautschuk-Welt zu Gast in Nürnberg

**Die wissenschaftliche Konferenz und Fachmesse für die Kautschukbranche findet alle drei Jahre in Nürnberg statt.**

Gastgeber ist die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e.V., deren Forschungsbeirat auch für das Vortragsprogramm verantwortlich ist. Im NürnbergConvention Center (NCC) trifft sich das Who is who der Wissenschaftler:innen und Führungskräfte aus der Industrie. Sie stellen die neuesten Entwicklungen der Kautschuktechnologie vor, vom Rohstoff über die Verarbeitung und Prüfung bis hin zur Anwendung.

Mehrere hundert Unternehmen der Kautschuk- und Elastomerbranche aus aller Welt präsentieren ihre Produkte und Neuheiten tausenden Besuchern. Renommierte Forschungsgruppen und Institute sind auf dem Science Campus vertreten.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Preisverleihungen der Rubber-Hall-of-Fame rundet das viertägige internationale Branchentreffen ab.

**JETZT SCHON VORMERKEN:**

**Deutsche Kautschuk-Tagung 2024,  
1. bis 4. Juli 2024, Messe Nürnberg**



Besuchen Sie die  
Website der DKT





## Rückblick – Das war die DKT IRC 2021

**Die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e. V. ist Mitglied der International Rubber Conference Organisation (IRCO). Dieser Zusammenschluss von Kautschuk-Gesellschaften auf der ganzen Welt plant die jährliche internationale Fachtagung der Branche, die immer in einem anderen Land stattfindet.**

2021 hätte dies Deutschland sein sollen. Pandemiebedingt musste die kombinierte Veranstaltung DKT IRC verschoben werden – umso größer war der Andrang dann vom 27. bis 30. Juni in der Messe Nürnberg. Mehr als 4.300 Gäste aus 51 Nationen waren anwesend. Die Expert:innen aus Wissenschaft, Industrie, Zulieferunternehmen, Hochschulen und von Fachmagazinen nutzten die Gelegenheit zum Dialog mit dem weltweiten Kautschuk- und Elastomernetzwerk.

Drei Tage waren unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten gewidmet – Reifen, Nachhaltigkeit und Mobilität der Zukunft. An den ersten beiden Konferenztagen fand zudem das TPE-Forum statt, bei dem die thermoplastischen Elastomere im Mittelpunkt standen. Im Rahmen des Educational Symposium am dritten und vierten Konferenztag vermittelten Expert:innen die Grundlagen der Kautschuktechnologie.

Über 250 Unternehmen aus aller Welt präsentierten unter anderem Fertigerzeugnisse, Roh- und Hilfsstoffe, Maschinen, Prüf- und Analysegeräte sowie Branchen-Software. 133 Vorträge und 36 Poster deckten alle Themen der Kautschukindustrie ab.

Ihrem Auftrag, Plattform für den persönlichen Austausch zu sein, wurde die DKT einmal mehr gerecht. Die Nachfrage nach Ausstellungsflächen und Eintrittskarten lag auf Rekordniveau. „Nach zwei Jahren Pandemie stand neben dem fachlichen Austausch vor allem auch die Wiederbelebung der Netzwerke in persönlichen Begegnungen im Vordergrund“, zieht Dr. H.-Martin Issel, Vorsitzender der DKG, Bilanz.







## NEUE MASSSTÄBE SETZEN

### MIT LEISTUNGSSTARKEN LÖSUNGEN

Ob Neuanlage oder Modernisierung bestehender Anlagen (Retrofitting) – von der Beratung über die Softwareerstellung für Steuerungs-, Prozessleit- und MES-System bis hin zu Schaltanlagenbau, Inbetriebnahme und Montage bietet proCtec Komplettlösungen aus einer Hand.

Informieren Sie sich hier über unser umfassendes Portfolio an Produkten und Leistungen für Ihr Marktsegment.



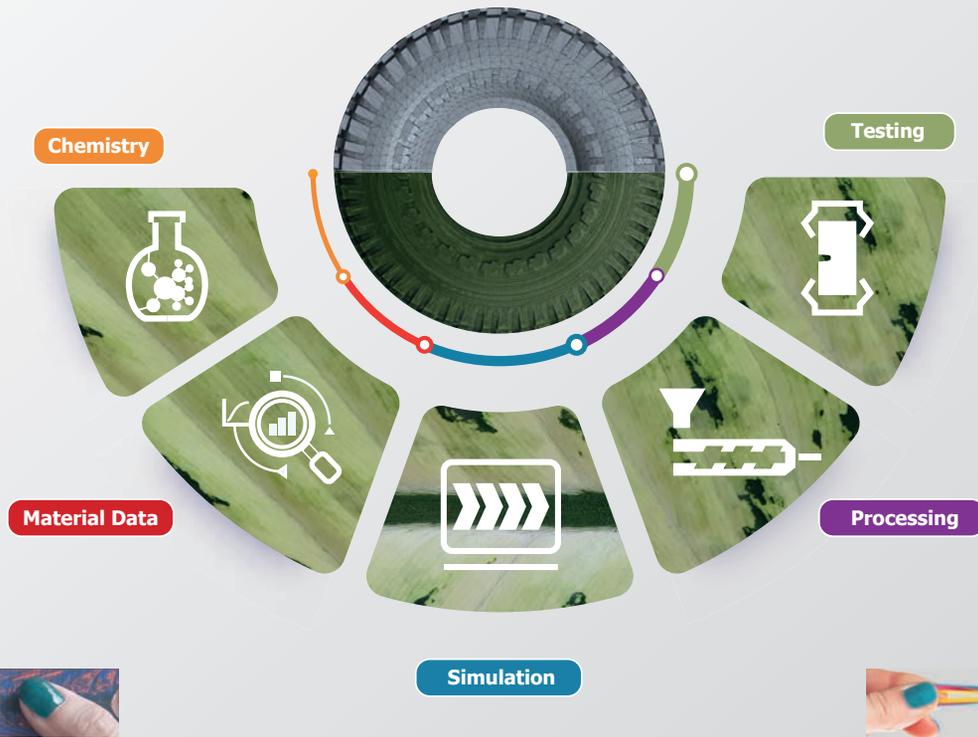
**proCbatch** ist ein intelligentes Batch-Management-System zur Automatisierung charchenorientierter Herstellungsverfahren

**proCextrusion** ermöglicht die zentrale Prozessführung aller Anlagenteile einer oder mehrerer Extrusionslinien

**proCMES** Das Manufacturing Execution System zur Optimierung, Vereinfachung und Standardisierung von Fertigungsprozessen

**proCretrofit** Frischer Wind für alte Maschinen. Vielfach sind Maschinen und Anlagen in einem guten Zustand, die steuerungs-technische Ausrüstung jedoch veraltet und verschlissen.

## Your Research Partner in Green Elastomer Technologies



# The RingExtruder RE



### Continuous mixing of rubber with the RingExtruder:

- Self cleaning process
- Optimized cooling
- Optimized degassing
- Optimized dispersive mixing
- Minimized energy input

Working with the RingExtruder means:  
Quality up – costs down



**EXTRUSION GROUP**  
THE AMERICAS • EUROPE • ASIA

[www.cpmextrusiongroup.com](http://www.cpmextrusiongroup.com)  
[info.extricom@cpm.net](mailto:info.extricom@cpm.net)

Extricom Extrusion GmbH  
Hoher Steg 10  
74348 Lauffen a.N.  
Germany  
+49-7133-97136-00

## #Stark positioniert



Seit 1926, dem Gründungsjahr der DKG, machte die Kautschukforschung in allen Disziplinen (Chemie, Physik, Analytik und Verfahrenstechnik) rasante Fortschritte. Ein starkes Netzwerk war somit von Anfang an ein wesentlicher Beschleuniger zur Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in praktische Anwendungen. Durch die Integration von Mitgliedern aus Forschung und Entwicklung, der Rohstoffindustrie sowie von Verarbeitern und Kunden konnte sich die deutsche Kautschukindustrie auch außerhalb automobiler Anwendungen sehr erfolgreich entwickeln.



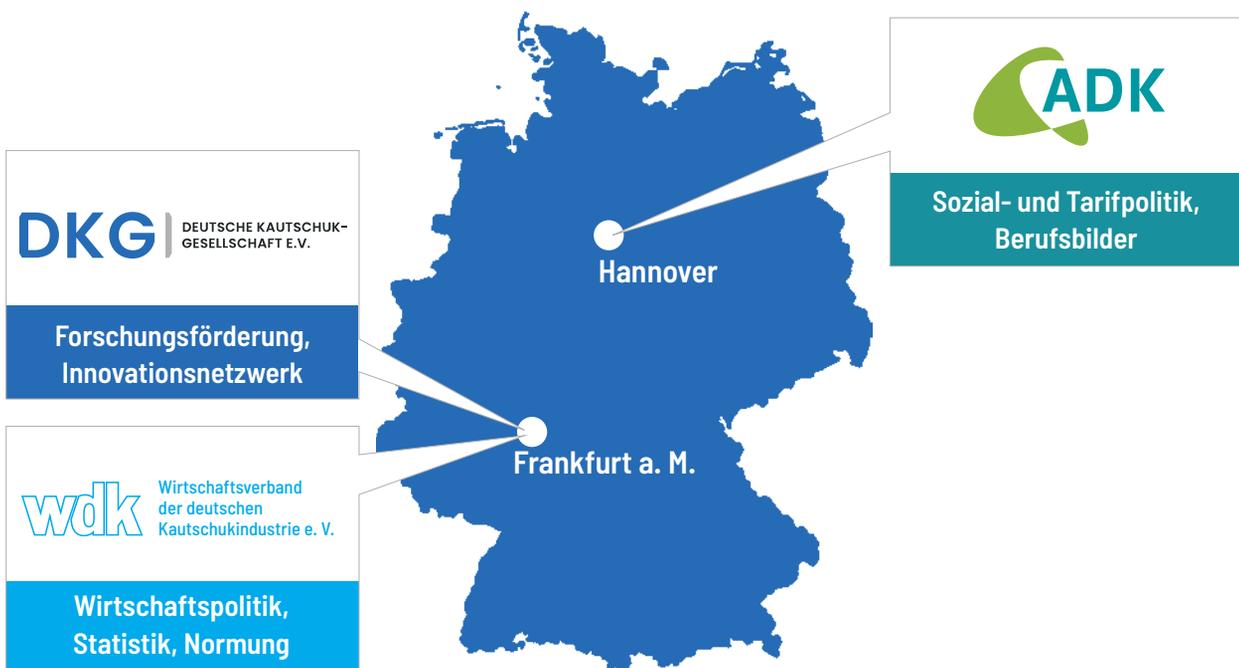
Bis heute stärkt die Zusammenarbeit mit allen Akteuren nicht nur die Kautschukindustrie selbst, sondern auch unsere Position in der Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit.

Die DKG arbeitet eng mit dem Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie (wdk) zusammen, der seinen Sitz ebenfalls im Haus der Kautschukindustrie in Frankfurt hat. Er vertritt rund 200 Unternehmen mit etwa 70.000 Beschäftigten und einem Gesamtjahresumsatz von 10 Milliarden Euro. Seine Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Mitgliedsunternehmen im Ausbau ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit und technologischen Führungsrolle.



Der Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK) koordiniert die gemeinsamen Interessen von rund 100 Betrieben mit etwa 25 000 Beschäftigten. Er bezieht Stellung zu aktuellen Branchenthemen und steht im offensiven Dialog mit Gewerkschaften, Politik und Öffentlichkeit.

International kooperiert die DKG mit Kautschukgesellschaften in anderen Ländern, beispielsweise Frankreich, den Niederlanden und Japan. Ferner sind wir Mitglied der IRCO (International Rubber Conference Organisation), welche die jährlichen internationalen Kautschuktagungen koordiniert.



# Das Haus der Kautschukindustrie

Ein Ort der Begegnung in Frankfurt am Main.



# MATERIALPRÜFUNG BEI FREUDENBERG



## UNSER SERVICE FÜR UNSERE KUNDEN

So vielfältig wie Materialien selbst sind auch die Anforderungen an die Werkstoffe. Das zertifizierte, akkreditierte Prüflabor der Freudenberg Technology Innovation bietet mit mehr als 200 Prüfungen aus den Bereichen physikalische, optische und chemisch-analytische Prüfungen immer die passende Möglichkeit relevante Eigenschaften zu bewerten.



## CHEMISCH-ANALYTISCHE PRÜFUNGEN

### Folgende Prüfungen werden durchgeführt:

- Infrarotspektroskopie (FTIR)
- Gaschromatographie-Massenspektrometrie (GC-MS)
- Gel-Permeation-Chromatographie (GPC)
- High-Performance-Flüssigchromatographie (HPLC-MS)
- Ionen-Chromatographie (IC)
- UV/VIS-Spektroskopie, RAMAN-Spektroskopie
- Nuclear-Magnetic-Resonance-Spektroskopie (NMR)
- Elementaranalyse (ICP-OES)
- u. v. m.



## OPTISCHE PRÜFUNGEN

### Folgende Prüfungen werden durchgeführt:

- Licht-Mikroskopie (LIM)
- Weisslicht-Interferometrie (WLI)
- Raster-Kraft-Mikroskopie (AFM)
- Raster-Elektronen-Mikroskopie (REM/EDX)
- Computer-Tomographie (CT)
- Optische Bildanalyse
- 3D-Profilometrie
- Partikelgrößenverteilung
- Mikrohärtensbestimmung
- Oberflächenenergie
- Probenpräparation
- Schlifferstellung und Gefügeanalysen
- u. v. m.



## PHYSIKALISCHE PRÜFUNGEN

### Folgende Prüfungen werden durchgeführt:

- Zug-, Druck-, Biegeprüfung inkl. Sonderprüfungen
- Weiterreißbeständigkeit (Statisch/Dynamisch)
- Härtemessung
- Lokalmechanische Eigenschaften (LNP)
- Spannungsrelaxation (Zug/Druck)
- Druckverformungsrest (DVR)
- Dynamisch-mechanische Prüfungen (DMA/DMTA)
- Thermische Analysen (DSC/TGA)
- Klima- und Medienbeständigkeit
- Tribologische/Rheologische Prüfungen
- u. v. m.

## KONTAKT

Herr Dr. Gerald Jarre  
Telefon 06201-804645  
Gerald.Jarre@freudenberg.com

# SCHADENSANALYSE UND SCHADENSPRÄVENTION

Bauteilschaden? Wir helfen Ihnen!



Eine systematische Schadensanalyse ist die Grundvoraussetzung, um Schadensursachen schnell und erfolgreich zu ermitteln. Das dabei gewonnene Verständnis über Schadensmechanismen, Schadensursachen und Abhilfemaßnahmen sollte dafür verwendet werden, eine erfolgreiche Werkstoffentwicklung durchzuführen und Schäden an Bauteilen präventiv zu vermeiden.

## KONTAKT

Herr Dr. Kurt Marchetti  
Telefon 06201-805028  
Kurt.Marchetti@freudenberg.com

Unsere Experten helfen Ihnen gerne bei Schäden an:



Elastomerbauteilen



thermoplastischen Bauteilen



Bindungen/ Klebungen



metallischen Bauteilen

## Rubber-Hall-of-Fame

**Besondere Verdienste in unserer Branche wollen wir würdigen und sichtbar machen. Mit drei verschiedenen Medaillen zeichnet die DKG Persönlichkeiten aus, die in Forschung, Technik und Anwendung Herausragendes geleistet haben.**

### CARL-DIETRICH-HARRIES-MEDAILLE

Geheimrat Prof. Dr. Harries war einer der hervorragendsten Pioniere auf dem Gebiet der Kautschuk-Forschung. Ihm verdanken wir die erste wissenschaftliche Synthese des Kautschuks. Mit seinen Arbeiten über die Einwirkung des Ozons auf organische Verbindungen klärte er die Konstitution des Naturkautschuks auf. 1933, zehn Jahre nach seinem Tod, stiftete seine Witwe die gleichnamige Medaille für „hervorragende wissenschaftliche Leistungen“.



**Kautschuk (indian.  
Naturkau  
Guttapercha, Guayule-Ka  
Dimethyl-Butadien, Poly  
Kalandar, Extruder,  
Handschuhe, Matratze,  
Schwamm  
Reifen, Mo**



cao = Baum; ochu = Träne)  
**tschuk** Latex, Balata, Chicle-Gummi,  
 utschuk, Vulkanisation, Charles Goodyear,  
 merisation, Kohlenwasserstoff, Isopren, Salzsäure, Schwefel,  
**Spritzpresse** Fritz Hofmann, koagulieren,  
 Streichmaschine, Teppichrückenbeschichtung  
 gestrichenes Papier, Kondom, Luftballon  
**torlager, Dichtungsprofil**

### ERICH-KONRAD-MEDAILLE

---

Die Medaille für „Verdienste und Leistungen besonderer Art auf dem Gebiet der Kautschuktechnologie“ wurde erstmals 1980 im Rahmen der Internationalen Kautschuk-Tagung in Nürnberg verliehen. 1937 gewählt, war Dr. Dr. e. h. Erich Konrad der letzte Vorsitzende der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft (DKG) vor dem Zweiten Weltkrieg. 1951 rief er als Direktor der Farbenfabriken Bayer AG in Leverkusen mit Erfolg zur Wiederbelebung der Gesellschaft auf.

Im Jahr darauf erhielt er die Carl-Dietrich-Harries-Medaille in Würdigung seiner umfassenden Arbeiten auf dem Gebiet der Polymerisation und Anwendungstechnik. Mit diesen verhalf er dem synthetischen Kautschuk zu seiner heutigen weltwirtschaftlichen Bedeutung.





Besuchen Sie unsere  
Rubber-Hall-of-Fame



### VERDIENSTPLAKETTE

---

Die Plakette der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft wird disziplinübergreifend für besondere Leistungen in Forschung, Technik und Wirtschaft vergeben.

### EHRENMITGLIEDSCHAFT

---

Zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernennt der Vorstand auf Vorschlag der Mitgliederversammlung Persönlichkeiten (auch Nichtmitglieder), die sich in besonderer Weise um die DKG verdient gemacht haben.



# A U F R U F

## zur Gründung einer wissenschaftlichen Vereinigung der Kautschuk-Chemiker und -Ingenieure

Schon an den verschiedensten Stellen ist der Wunsch nach einem Zusammenschluß der Kautschukfachleute laut geworden. Um diesen Gedanken zu verwirklichen, rufen wir zur Gründung einer wissenschaftlichen Vereinigung der Kautschuk-Chemiker und -Ingenieure auf.

Als Zweck der Vereinigung ist vornehmlich ein Gedankenaustausch zum Nutzen der gesamten Kautschukindustrie gedacht. Eine wirtschaftliche Belastung der Mitglieder ist mit dem Beitritt nicht verbunden.

Über den Aufbau der Vereinigung und ihre Ziele im einzelnen wird die am Sonnabend den 25. September 1926, 9 Uhr vormittags in Düsseldorf in der „Gesolei“ im Hirschwaldschen-Bücherhaus (Halle 65) stattfindende Gründungsversammlung beschließen, zu der wir alle unsere Herren Fachkollegen hierdurch einladen.

- |  |  |
|--|--|
| Dr. ADAM, Gummitabrik Westend G. m. b. H., Berlin-Siemensstadt                       | Dr. HAUSER, Metallbank u. Metallurgische Gesellschaft, A.-G. Frankfurt a.M.              |
| Dr. PAUL ALEXANDER, Charlottenburg   | Dipl.-Ing. HILLEBRAND, Radium-Gummiwerke m. b. H., Köln-Dellbrück                        |
| Dipl.-Ing. BALDEM, Felten & Guilleaume, Carlswerk, A.-G. Köln-Mülheim                | Dr. LOTHAR HOGK, Privatdozent a. d. Universität, Gießen                                  |
| Dir. Dr. BAUMANN, Peters Union A.-G., Frankfurt a. Main                              | Dr. HOFMEIER, A. E. G. Kabelwerk Oberspreew. Berlin-Oberschöneweide                      |
| Oberring. BITZER, Köln. Gummitadentfabrik A.-G., Köln-Deutz                          | Prof. Dr. KINDSCHER, Staatl. Materialprüfungsamt, Berlin-Lichterfelde-W.                 |
| Dr. BÜNZ, Deutsche Oelfabrik Dr. Alexander, Dr. Bünz und Richard Petri, Hamburg 29   | Dr. KIRCHHOF, Hamburger Gummiwaren-Fabrik Phoenix, Harburg a. Elbe                       |
| Dir. Dr. DERENBACH, Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik A.-G., Köln-Nippes     | Prof. K. KORT, Gummiwerke „Elbe“ A.-G., Klein-Wittenberg                                 |
| Dr. MAX DESENIUS, New York-Hamburger Gummiw.-Comp., Hamburg                          | Dir. KARL VON LOH, B. Polack, Aktiengesellschaft, Waltershausen i. Thür.                 |
| Dr. DIESTELMEYER, Dr. Heinrich Traun & Söhne, Harburg                                | Dr. LÖWEN, Kabelwerk Rheinhagen, Ronsdorf  |
| FRANZ DRUCKENMÜLLER, Franz Clouth, Rheinische Gummiwaren-Comp., A.-G., Köln-Nippes   | Dr. ED. MARCKWALD, Chemisches Laboratorium für Handel und Industrie, Berlin W 3 5        |
| Dr. EMDEN, Runge-Werke A.-G., Berlin-Spandau   | Dr. C. NEUBERT, Ostf. Gummiw. Dr. C. Neubert, Giersdorf i. Rgb.                          |
| Dr. EVERS, Forschungslaboratorium der Siemenswerke, Berlin-Siemensstadt              | Prof. Dr. PUMMERER, Universität, Erlangen  |
| Dir. Drs. FEUCHTER, Vorwerk & Sohn, Gummiwerk, Barmen                                | Dr. REINER, Kabelwerk Duisburg, Duisburg   |
| Prof. Dr. FRANK, Chemisches Laboratorium für Handel und Industrie, Berlin W 3 5      | Dr. RIMPEL, Asbest- u. Gummiwerke Alfred Calmon, A.-G., Hamburg 39                       |
| Chefchemiker J. W. GELLER, B. Polack, Aktiengesellschaft, Waltershausen i. Thüringen | Prof. SCHOB, Staatl. Materialprüfungsamt, Berlin-Lichterfelde                            |
| Dr. GRÄFENBERG, Gottfried Hagen A.-G., Köln-Kalk                                     | Dir. Dr. SEMBRITZKI, Münden-Hildesheimer Gummiw.-Fabrik Gebr. Wetzell, Münden-Hildesheim |
| Dr. HAAJEN, Felten & Guilleaume, Carlswerk, A.-G., Köln-Mülheim                      | Prof. Dr. STAUDINGER, Universität, Freiburg i. Br.                                       |
| Dir. HAJEK, Brunonia-Werke A.-G., Braunschweig                                       | Dr. ALB. STEIN, Pahl'sche Gummi- u. Asbest-Ges., Düsseldorf-Rath                         |
|  | Dr. HANS STIEGLER, Gummiw.-Fabr. Fr. M. Doubitz, Berlin-Rudow                            |
|  | Dipl.-Ing. Dr. TALALAI, Nordgummiwerke A.-G., Berlin SW 61                               |

## Unsere Meilensteine: Ein Blick zurück

In rascher Folge werden jetzt die Bezirksgruppen Hamburg (1927), Berlin (1927), Rheinland-Westfalen (1928) und Südwestdeutschland (1930) gegründet, die heutigen Regionalgruppen Nord, Ost, West und Süd.

Dem „Führerprinzip“ entsprechend müssen 1933 die Statuten der DKG auf die 15 „Richtlinien des Neuen Reiches“ umgestellt werden, was bedeutet, dass die Hauptversammlung ab jetzt nur noch den Vorsitzenden wählt, „der allein die volle Verantwortung für die Tätigkeit der Gesellschaft übernimmt und seine Mitarbeiter bestimmt“. Nach Ausbruch des Krieges wird 1939 die offizielle Tätigkeit der DKG eingestellt.

Im dreißigsten Jahr des Bestehens der DKG treffen sich 600 Tagungsteilnehmer in Hamburg. Erstmals zeigen im Rahmen einer DKG-Veranstaltung auf einer Ausstellungsfläche von 300 qm vierzehn Firmen ihre Produkte, u. a. auch Prüfmaschinen und -geräte.

**1927–1930**

**1933**

**1956**

**1926**

**1930er**

**1951**

38 Kautschuk-Techniker und -Forscher veröffentlichen im September 1926 in der damals noch ganz jungen Zeitschrift KAUTSCHUK einen Aufruf zur Gründung einer „wissenschaftlichen Vereinigung der Kautschuk-Chemiker und -Ingenieure“ für den „Gedankenaustausch zum Nutzen der gesamten Kautschukindustrie“.

Auf der Gründungsversammlung in Düsseldorf wird die DEUTSCHE KAUTSCHUK-Gesellschaft aus der Taufe gehoben. Man entscheidet sich für Hannover als juristischen Sitz der Vereinigung und siedelt die Geschäftsstelle in Frankfurt am Main an, wo das erste Geschäftsführende Vorstandsmitglied der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft, Prof. Dr. Ernst A. Hauser, tätig ist.

Die Vortragsveranstaltungen der DKG werden mehr und mehr zur bedeutenden Plattform für die Diskussion nationaler und internationaler wissenschaftlicher Beiträge. Auf einer solchen stellt 1936 Dr. Erich Konrad erstmals den in Deutschland entwickelten synthetischen Kautschuk BUNA vor. Es werden die neuen Wege bei der Mischungsherstellung vorgestellt: Hinwendung zum organischen Vulkanisationsbeschleuniger sowie verbesserte mechanische Eigenschaften durch Gasruße.

Dr. Erich Konrad, der letzte Vorsitzende der Gesellschaft vor dem Krieg, ruft 1951 zur Wiedereröffnung der DKG auf. Die DKG ist wiederbelebt und erhält sofort internationale Anerkennung. Eine Reihe von Grußadressen erreicht sie zur Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit.

# TRADITION MEETS SCIENCE MEETS INDUSTRY

Die internationale Tagung im Jahr 1965 in München ist die bisher größte Kautschuktagung auf europäischem Boden. Im Deutschen Museum werden den 1.400 Teilnehmern aus 33 Ländern sechzig Vorträge geboten. Es gibt einen Empfang durch den Bayerischen Wirtschaftsminister und eine Sonderveranstaltung des „Rosenkavalier“ im Nationaltheater. In diesem Jahr zählt die DKG bereits 611 persönliche und 94 Firmenmitglieder.

Die Anzahl der persönlichen Mitglieder erhöht sich im Verlauf der achtziger Jahre von unter 900 auf 1.600, die der Firmenmitglieder von 99 auf 134. Die DKG wird Mitglied der International Rubber Conference Organisation (IRCO).

Die DKG baut ihre Kooperationen mit anderen europäischen Kautschukgesellschaften aus: So verlegt die Bezirksgruppe Süd- und Südwestdeutschland im September 1991 ihre Tagung nach Luzern, ein Deutsch-Französisches Kautschuk-Symposium findet 1993 in Mulhouse statt. Die Bezirksgruppe Rheinland-Westfalen veranstaltet zusammen mit der niederländischen Vereinigung van Kunststof- en Rubber Technolgieën (VKRT) in Maastricht eine Zusammenkunft.

1965

1980er

1990er

1960

1977

1990

In der Kongresshalle im damaligen West-Berlin findet die erste Großveranstaltung in der Geschichte der DKG statt: eine internationale Tagung mit hochkarätigen ausländischen Gästen – ein voller Erfolg und Startschuss für die heutige DKT.

Um an finanzielle Mittel zu kommen, nimmt die DKG erste Kontakte mit der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) in Köln auf, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft Forschungsförderungsmittel vergibt, und wird 1982 Forschungsvereinigung und Mitglied.

Um die entsprechend gestiegenen Kosten der DKG zu stemmen, wird eine deutliche Beitragserhöhung beschlossen. Diese bleibt nicht ohne Folgen für die Mitgliederzahl. Auch die schwierige gesamtwirtschaftliche Lage hinterlässt hier ihre Spuren. Es kommt in den Folgejahren zu einer Reihe von Firmenkündigungen und einem deutlichen Rückgang persönlicher DKG-Mitgliedschaften.

Die DKG kümmert sich um den Nachwuchs und beteiligt sich gemeinsam mit dem wdk an der „Arena für kluge Köpfe“ in der Commerzbank-Arena in Frankfurt. Gezeigt wurden interessante Produkte der Kautschukindustrie, um junge Menschen für Technik und den Werkstoff Kautschuk zu begeistern, z. B. ein Ballen Naturkautschuk direkt aus Malaysia, viele Rohstoffe, Formel-1- und DTM-Reifen, Baby-Sauger, Kondome, Schläuche, Handschuhe, der Schuh des Rennfahrers David Coulthard (produziert in einem Mitgliedsunternehmen), Taucheranzug, Stahlseilfördergurt-Abschnitt, Medizinbälle usw.

Nürnberg wird ab 1997 Veranstaltungsort für alle zukünftigen DKT.

Die 100. Tagung der DKG-Regionalgruppe Süd lockt fast 200 Teilnehmer:innen ins Juliuspital in Würzburg.

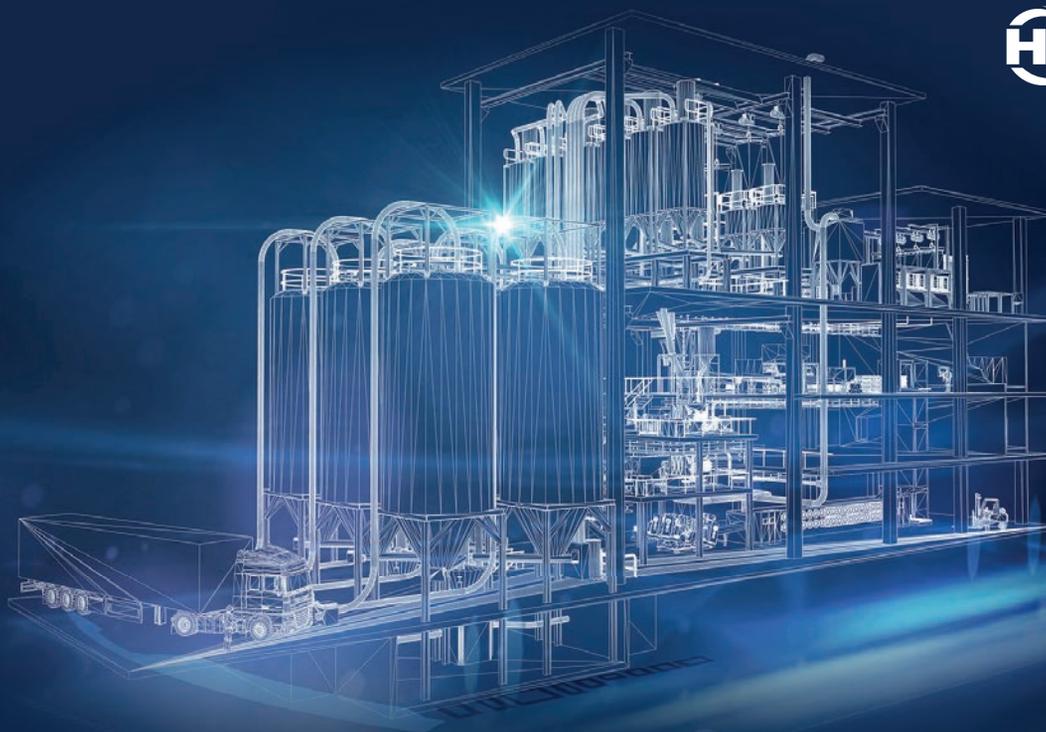
Die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft weltweit präsentiert: Mit einem eigenen Messestand war die DKG vom 24. bis 28. Oktober 2016 im Süden Japans bei der International Rubber Conference 2016 vertreten.

1997

2008

2015

2016



**HF** MIXING GROUP

**THE MIXPERTS.  
CUSTOMIZED MIXING ROOM SYSTEMS.**

[www.hf-mixinggroup.com](http://www.hf-mixinggroup.com)



Kautschuk-Gesellschaften Japans und Deutschlands unterzeichnen Absichtserklärung zum wissenschaftlichen Dialog

Der Präsident der Japanischen Gesellschaft der Kautschukwissenschaft und -technologie, Prof. Toshikazu Takata, und der Vorsitzende der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft, Dr. Jörg Böcking, unterzeichneten am 22. Februar 2018 in Frankfurt eine Absichtserklärung. Inhalt ist die Erweiterung der nationalen Netzwerke um eine internationale Komponente. Beispielsweise wird man zu Veranstaltungen Vortragende aus dem jeweils anderen Land einladen und so neue Perspektiven und den direkten Austausch mit internationalen Kollegen erschließen.

**VERSCHIEBUNG DER DKT IRC 2021 WEGEN CORONA**

Die weltweite Corona-Pandemie zwingt auch die DKG zu besonderen Maßnahmen. Erstmals in der Vereinsgeschichte muss eine geplante DKT kurzfristig abgesagt und um ein Jahr verschoben werden.

**DIGITALES DKG ELASTOMER SYMPOSIUM VERNETZT DIE KAUTSCHUK-WELT**

Als Alternative organisiert die DKG kurzfristig ein kostenfreies Online Educational Symposium. Mit über 1.000 Teilnehmer:innen aus 36 verschiedenen Ländern wird diese virtuelle Veranstaltung ein voller Erfolg und zeigt, dass die Kautschuk-Gesellschaft Bewährtes und Modernes verbinden kann.

2018

2021



# Stark in die Zukunft

Klimawandel, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, demografischer Wandel – wir leben in einer Zeit der „multiplen Krisen“. Gestörte Lieferketten, fehlende Rohstoffe, hohe Energiekosten, Fachkräftemangel und zunehmende Regulierungen sind nur einige Herausforderungen, die sich daraus ergeben.

Wir wollen uns davon nicht umtreiben lassen, sondern diese Themen aktiv angehen und managen. Ein starkes Netzwerk mit direkten Kontakten als tragenden „Knotenpunkten“ ist dafür wichtiger denn je. Unser Verein lebt vom persönlichen Engagement jedes Einzelnen. Dem tragen wir mit der Beteiligung an strategischen Prozessen und der offenen Kommunikation von Entscheidungen Rechnung.

Die Deutsche Kautschuk-Gesellschaft hat spannende Jahre vor sich. 2024 und 2027 findet wieder die Deutsche Kautschuk-Tagung statt. Sie soll die wichtigste Veranstaltung der Branche bleiben, weshalb wir sie inhaltlich und organisatorisch weiter ausbauen werden. Zudem werden wir noch stärker über Soziale Medien kommunizieren und die internationale Kommunikation und Zusammenarbeit vorantreiben.

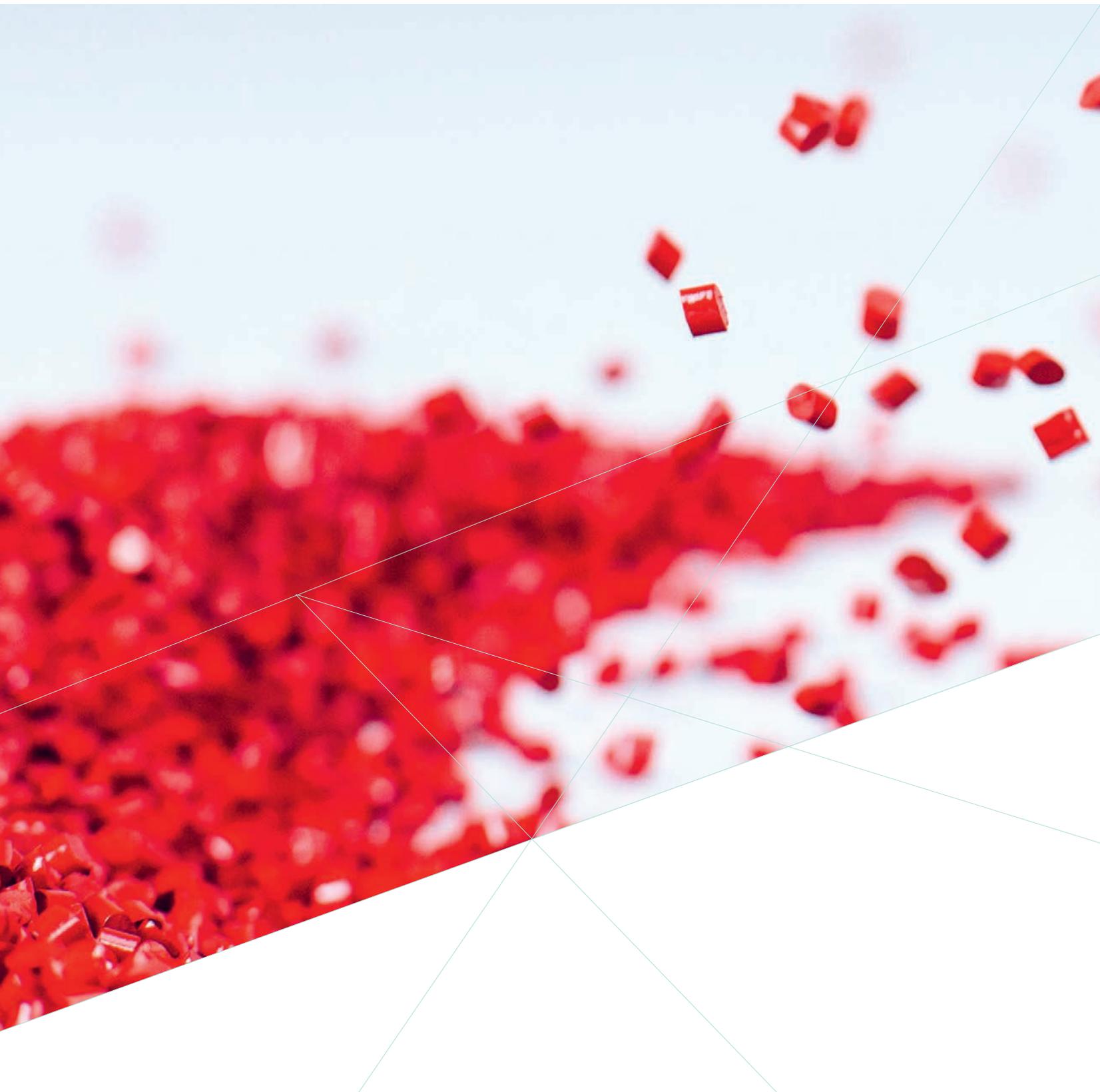
Im Jahr 2026 feiern wir hundertjähriges Jubiläum. Das ist Anlass genug für den „Blick zurück nach vorne“: Wer wollen wir sein, 100 Jahre nach unserer Gründung? Wie definieren wir, basierend auf unserer Geschichte und Tradition, unser Selbstverständnis als moderner, zukunftsfähiger Fachverband? Welche Aufgaben und Ziele setzen wir uns für die kommende Zeit? In den Gremien werden wir dazu eine Roadmap erarbeiten.

Die Richtung steht: das Netzwerk der DKG weiter beleben und ausbauen, die Forschung vorantreiben, die Sichtbarkeit nach außen erhöhen und den Nachwuchs stärken. Alles getreu dem Motto der DKG: Tradition meets science meets industry.

---

## Wir danken unseren Mitgliedern ...

für ihre Beteiligung und die kooperative, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihnen freuen wir uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre und jede Menge neue Meilensteine, die wir in der Welt des Kautschuks setzen werden.





## WIR VERWIRKLICHEN **IDEEN** FÜR EINE **SICHERERE, INTELLIGENTERE** UND **NACHHALTIGERE** WELT.



über **100**  
Jahre Material-  
kompetenz



über **100**  
Länder mit  
Verkauf



über **25**  
Standorte  
weltweit



über **8'000**  
Mitarbeitende  
weltweit



über **1'000**  
Mio. CHF  
Umsatz



**100** %  
klimaneutral  
bis 2030

In Milliarden von Spritzen und in jedem zweiten Auto leisten Dätwyler Komponenten weltweit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit von Patienten und Autofahrern. Das Hightech-Unternehmen fokussiert auf hochwertige, systemkritische Elastomerkomponenten und verfügt über führende Positionen in attraktiven globalen Märkten wie Healthcare, Mobility, Connectivity, General Industry und Food & Beverage. Wachstumsmöglichkeiten nutzen wir, indem wir unsere Kernkompetenzen Solution Design, Material Expertise und Operational Excellence aktiv auf Megatrends anwenden. Dadurch schaffen wir bahnbrechende Lösungen, mit denen unsere Kunden die Herausforderungen von heute in die Erfolge von morgen umwandeln.

### Zwei unserer vielversprechendsten Innovationen:



Mit unseren **SoftPulse™ Elektroden** lassen sich Biosignale wie EEG (Gehirn-), EKG (Herz-) und EMG (Muskelaktivität) erfassen. Die Einsatzgebiete umfassen Medizin, Forschung, Wellness, Computer, Gaming, Sport, Sicherheit und Industrie. So unterstützen die Elektroden etwa bei der Früherkennung von epileptischen Anfällen und ermöglichen neue Erfahrungen in der Gaming Industry sowie in Virtual und Augmented Reality Anwendungen.  
[datwyler.com/softpulse](https://datwyler.com/softpulse)

#### Alleinstellungsmerkmale:

- gelfreie Verwendung
- einfache Vorbereitung
- kurze Equilibrierungszeit
- wiederverwendbar
- leicht zu reinigen und sterilisierbar



Unsere patentierten **elektroaktiven Polymere in Stapelbauweise** ermöglichen eine Vielzahl neuartiger Anwendungen in den Bereichen Mobility und General Industry. Sie wandeln elektrische Energie durch elastische Verformung in sensible, vielseitige mechanische Bewegung um und eignen sich so etwa für das Temperaturmanagement in Batterien von Elektroautos, haptisches Feedback am Lenkrad sowie für Ventile in pneumatischen Massagesitzen.  
[datwyler.com/eap](https://datwyler.com/eap)

#### Alleinstellungsmerkmale:

- geringer Energieverbrauch
- weniger mechanische Teile
- geringes Gewicht und Volumen
- robuste und langlebige Bauweise
- geräuschloser Betrieb



# Unsere Mischungen. Ihr Erfolg.

Die **Polymer-Technik Elbe GmbH** in Wittenberg gehört zu den international führenden Unternehmen in der Mischungsherstellung und beliefert Kunden in der ganzen Welt.

Als globales Unternehmen mit Produktionsstandorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Kautschukmischungen, überwiegend für technische Gummierzeugnisse.

Das Anwendungsspektrum reicht von einfachen Formteilen über komplexe schwingungstechni-

sche Bauteile mit dynamischer Kennung bis hin zu Hochleistungswerkstoffen für stark wärme- und medienbelastete Bauteile.

Unser Produktportfolio umfasst auch Trinkwassermischungen sowie Moos- und Zellgummimischungen.

Über 2800 Rezepturen und der Einsatz von mehr als 1500 Rohstoffen ermöglichen uns ein flexibles Reagieren auf die Bedürfnisse des Marktes.



**Polymer-Technik Elbe GmbH**  
Heuweg 5 | 06886 Lutherstadt  
Wittenberg | Germany

Tel. +49 3491 659-158  
info@polymertechnik.com  
www.polymertechnik.com



Competence in Compounding

# DKG

DEUTSCHE KAUSCHUK-  
GESELLSCHAFT E.V.

Haus der Kautschukindustrie  
Zeppelinallee 69  
60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7936-153, -154, -159  
Telefax: +49 69 7936 155

[www.dkg-rubber.de](http://www.dkg-rubber.de)



Erfahren Sie mehr!

